



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2015.1

Versionsbeschreibung



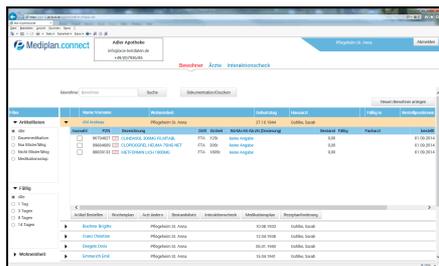
Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Mit dieser Version stehen Ihnen die neuen innovativen .connect-Produkte zur Verfügung. Die sicheren webbasierten Lösungen ermöglichen eine neue Art der Zusammenarbeit und bieten eine schnelle und zuverlässige Prozessintegration von Apotheken, Heimen und Arztpraxen. Beispielsweise kann ein Heim mit Rezept.connect die Rezepte seiner Bewohner im Rezept-scanner einscannen und direkt an Ihre Apotheke senden. Sie bearbeiten die Rezepte dann mit den umfassenden Funktionen des Rezeptscans sehr sicher und effektiv.

Mediplan.connect ist das Webportal für Heime und Ärzte, mit dem die Prozesse rund um das Medikationsmanagement optimiert werden.



In der Faktura werden nun mit nur einem Klick alle fälligen Rechnungen entsprechend der Rechnungsstellung erstellt. Wenn Sie das Medikationsmanagement nutzen, so werden Sie nun auf mögliche Doppelmedikationen aufmerksam gemacht und können entsprechend darauf reagieren.

Die Aufnahme einer Partnerapotheke in einen Apothekenverbund wurde durch die freie Konfigurierbarkeit aller apothekenübergreifenden Funktionen ermöglicht. In diesem Zuge wurden auch neue verbundweite Funktionalitäten entwickelt sowie bestehende ausgebaut.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Connect-Produkte	5
1.1 Einleitung	5
1.2 Rezept.connect für Heime	5
1.3 Mediplan.connect für Heime und Ärzte	7
1.4 App 'Meine Apotheke'	10
2 Rezeptscan an der Kasse	14
2.1 Prüfung auf Gültigkeitszeitraum von GKV-Rezepten angepasst	14
2.2 Anonymisierung von Rezeptbildern aus Rezeptscan	14
3 Faktura	16
3.1 Rechnungserstellung mit optimiertem Rechnungszeitraum	16
3.2 Separate Sammelscheinerstellung	17
3.3 Zahlung für Gutschriften zurücksetzen (Rechnungskorrektur)	17
4 Artikelverwaltung	22
4.1 Harmonisierung der Bezeichnung für Lagerungs-Icons	22
5 Warenlogistik	23
5.1 Positionen nach Menge oder EK sortieren	23
6 Kontakte	24
6.1 Manuelle Eingabe der Kundenkartennummer möglich	24
6.2 Manuelle Eingabe Ihrer Kundennummer beim Anbieter möglich	24
6.3 Neue MSV3-Dienstleister hinzugekommen	25
7 Medikationsmanagement	26
7.1 Medikationsübersicht zeigt Dauermedikationen mit Bestand 0	26
7.2 Wochenplan zeigt Dauermedikationen mit Bestand 0	26
7.3 Doppelmedikationen bearbeiten	27
8 Reports	29
8.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	29
9 Rezepturen	30
9.1 Selbst angelegten Rezeptur-Etikettentyp auswählen	30
10 Filial- und Partnerfunktionalität - Einleitung	31
10.1 Filial- und Partnerfunktionalität	31
11 Übergreifender Verkauf für Filial- und Partnerapotheken	33
11.1 Übergreifender Verkauf für Filial- und Partnerapotheken	33
11.2 Anfragefenster in der anfragenden Apotheke	34
11.3 Anfragefenster in der abgebenden Apotheke	36
11.4 Prinzipieller Ablauf in einem übergreifenden Verkauf	38
11.5 Erzeugte Belege in den F&P-Apotheken	40
11.6 Anfrage in Apotheke B zurückstellen	43
11.7 Erneute Anfrage senden und bearbeiten	44
11.8 Abholungsauflösung in beiden F&P-Apotheken	46
11.9 Rechnungsstellung für einen übergreifenden Verkauf	47
11.10 Belege in Apotheke A aus der Verkaufsverwaltung nachdrucken	49
11.11 Bearbeitung und Stornierung in der Verkaufsverwaltung	50
12 Filialübergreifende Fakturierung	51
12.1 Filialübergreifende Fakturierung	51

12.2 Vorgehen bei fehlerhafter Datenübertragung aus den anderen Apotheken	53
12.3 Anzeige der übertragenen Forderungen und Rechnungen zwischen den Filialen	53
12.4 Verwerfen der übertragenen Forderung und der Rechnung in der fak- turierenden Apotheke	56
12.5 Bemerkung zur Verwendung selbst angelegter Rechnungsformulare	58
13 Kontakte für Filial- und Partnerapotheken	59
13.1 Kontaktaustausch für juristische Kontakte deaktivierbar	59
13.2 Bemerkung zum Kontaktaustausch und Austausch von pharmazeutischen Kun- dendaten	59
13.3 Bemerkung zum Austausch von Kundenhinweistexten	60
14 Preise und Kalkulation für Filial- und Partnerapotheken	61
14.1 Einmischen von Preislisten als Kalkulationsregel	61
14.2 Aufräumen von Einzelartikel-Kalkulationsregeln	62
14.3 Kennzeichnung von Artikeln mit Preisen aus anderen Apotheken	64
14.4 Drucken von Preisetiketten für Filialapotheken	65
14.5 Anzeige in der Artikelverwaltung	66
15 Kundenbonusmodelle für Filial- und Partnerapotheken	68
15.1 Kundenbonusmodelle im Filial- und Partnerapothekenverbund	68
15.2 Verbundweiter Austausch eines Verwendungsbereichs	69
15.3 Kennzeichnung der Herkunft von Bonusmodellen	69
15.4 Kennzeichnung der Herkunft von Bonussystemen	70
15.5 Kontostände übertragen	71
15.6 Kennzeichnung der Apotheke und eines Kontoübertrags im Bonuskonto des Kunden	72
15.7 Erweiterung des Filters zur Anzeige der Bonushistorie des Kunden	73
16 Kundenrabattmodelle für Filial- und Partnerapotheken	74
16.1 Kundenrabattmodelle im Filial- und Partnerapothekenverbund	74
17 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	75
17.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	75
17.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	75
17.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	75

1 Connect-Produkte

1.1 Einleitung

Modul: Connect-Produkte

Anwendungsfall: Connect-Produkte nutzen

Neu/geändert:

Die neuen innovativen .connect-Produkte ermöglichen der Apotheke eine neue Art der Zusammenarbeit mit ihren wichtigsten Partnern im Gesundheitsnetzwerk. Die sicheren web-basierten Lösungen bieten eine schnelle und zuverlässige Prozessintegration von Heimen, Praxen oder Kliniken. Die Online-Zusammenarbeit spart Zeit, sichert Qualität und sorgt so für zufriedene Patienten, Partner und Mitarbeiter.



Die **.connect**-Produkte werden als **kostenpflichtige Zusatzprodukte** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.



Beachten Sie bitte: Ausführliche Dokumentationen zu den .connect-Produkten werden Ihnen zusammen mit dieser Versionsbeschreibung bereitgestellt. Außerdem finden Sie diese auch in der Onlinehilfe.

1.2 Rezept.connect für Heime

Modul: Rezept.connect

Anwendungsfall: Rezept.connect nutzen

Neu/geändert:

Das Produkt **Rezept.connect** bietet Apotheken und ihrem Heim eine einfache und komfortable Lösung für die Vorabübermittlung von Rezepten. Die Rezepte werden über den Rezeptscan aus dem Heim verschlüsselt an die Apotheke übermittelt. Dadurch entfällt die Übermittlung per Fax oder Telefon.

Die Apotheke empfängt die Rezepte in IXOS und kann diese als eingehende Bestellung schnell und einfach weiterverarbeiten. Die manuelle Erfassung der Rezepte entfällt.

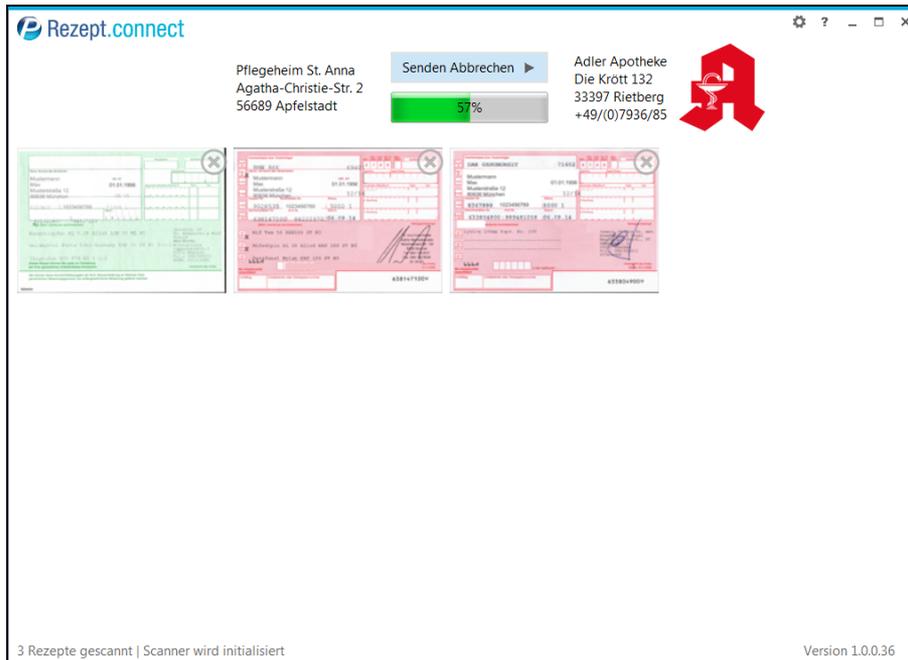
Sie profitieren von der gesamten vom Rezeptscan bekannten Funktionspalette, so dass die Rezepte mit Ihrer pharmazeutische Begutachtung automatisch bearbeitet werden.

Dadurch sparen sowohl Sie in der Apotheke als auch das Heimpersonal deutlich Zeit bei der Bearbeitung von Heimbestellungen.

Den Zugang für das Heim schalten Sie in den jeweiligen Kontaktdaten auf der Seite

Connect-Zugang frei (siehe Abbildung im vorigen Kapitel).

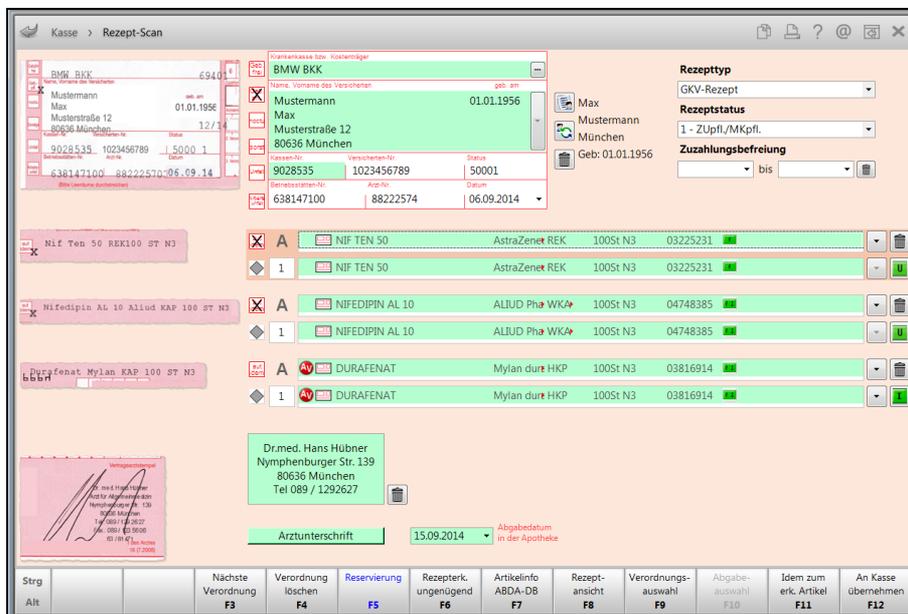
Die Web-Oberfläche von **Rezept.connect** zeigt die gescannten Rezepte an und ermöglicht das Senden derselben zur Apotheke.



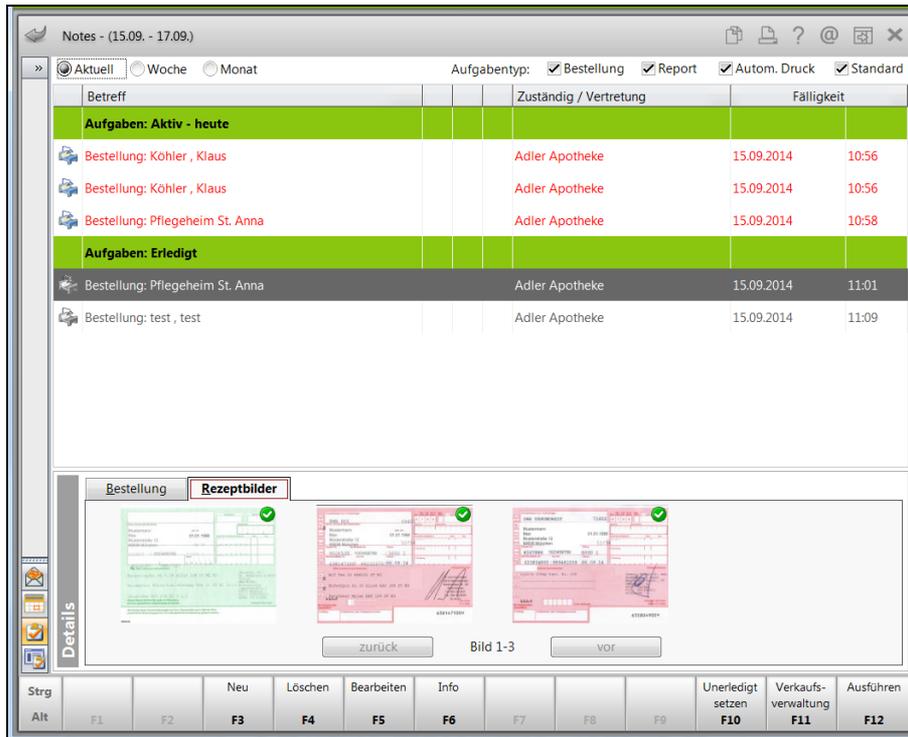
Die gesendeten Bestellungen werden sofort mit dem Aufblenden des Fensters **Heutige Aufgaben** mit dem Icon  signalisiert (siehe Abbildung im vorigen Kapitel).

Aus diesem Fenster können Sie sofort die **Aufgaben öffnen**, um im Modul **Notes** mit **Ausführen - F12** die Bearbeitung der Bestellung zu starten.

➡ Das Fenster **Rezept-Scan** öffnet sich mit dem ersten Rezept, welches Sie wie aus dem Rezeptsch scan gewohnt bearbeiten.



Wenn der Verkauf abgeschlossen ist, wird die Aufgabe in **Notes** auf **Erlедigt** gesetzt. In der Detailansicht erhalten die Rezeptbilder das Kennzeichen, dass die Vorgänge erfolgreich bearbeitet wurden.



1.3 Mediplan.connect für Heime und Ärzte

Modul: Mediplan.connect

Anwendungsfall: Mediplan.connect nutzen

Neu/geändert:

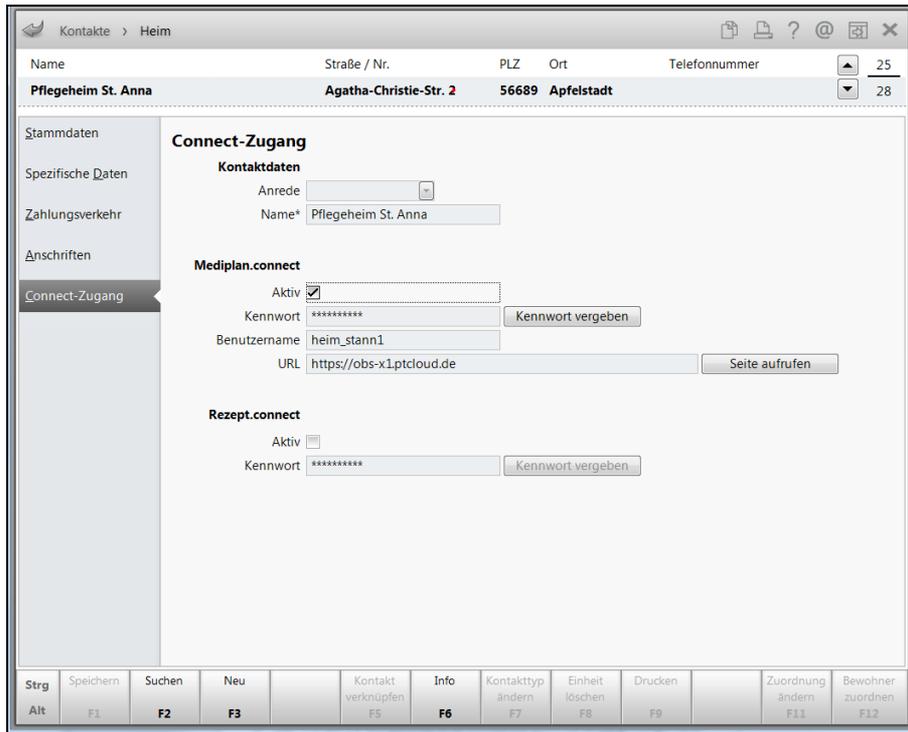
Bei **Mediplan.connect** steht der Patient im Mittelpunkt. Apotheke, Heim & Arzt gewährleisten eine optimale Patientenbetreuung über den gemeinsamen Online Medikationsplan. Mediplan.connect optimiert die Prozesse rund um das Medikationsmanagement. Alle Beteiligten, Apotheke, Arzt & Heim haben jederzeit online Zugriff auf die Medikationsdaten des Patienten und können so die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) erhöhen.

Dosierungsänderungen können einfach online erfasst werden. Damit entfallen die zeitaufwändigen, fehleranfälligen Änderungen per Fax oder Telefon.

Rezeptanforderungen und Bestellungen erfolgen einfach und schnell. Zeitersparnis und Wirtschaftlichkeit stehen neben der Arzneimitteltherapiesicherheit im Fokus.

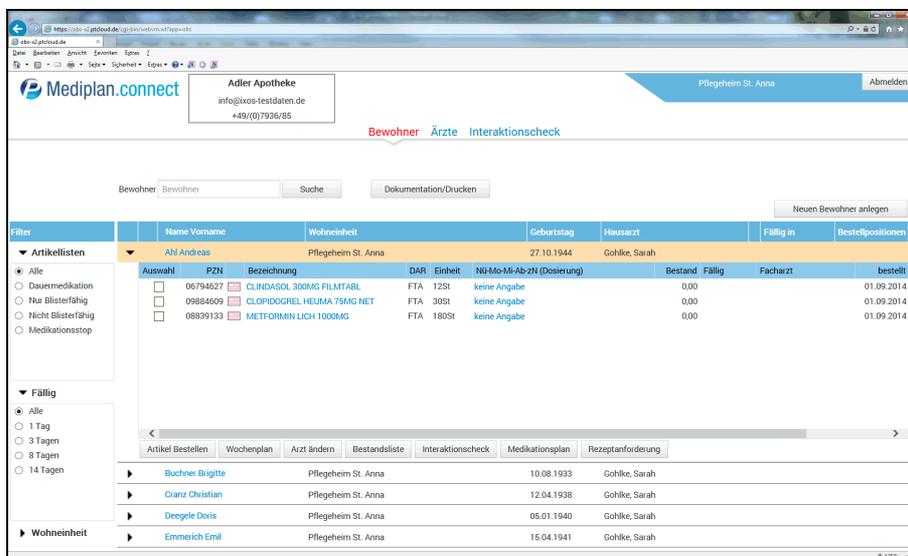
Mediplan.connect wird sowohl für Heime als auch für Ärzte angeboten.

Den Zugang für das Heim bzw. den Arzt schalten Sie in den jeweiligen Kontaktdaten auf der Seite **Connect-Zugang** frei.

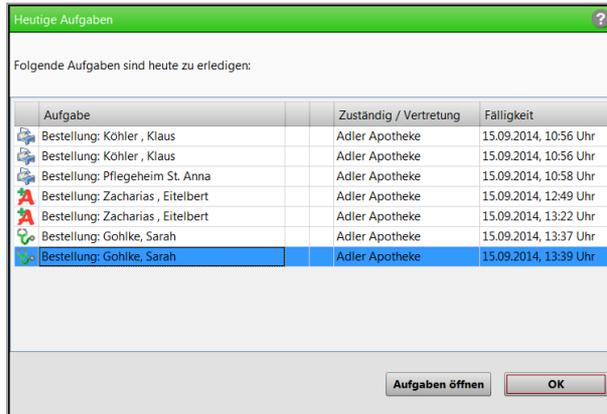


Beispiel: Connect-Zugang für ein Heim freischalten

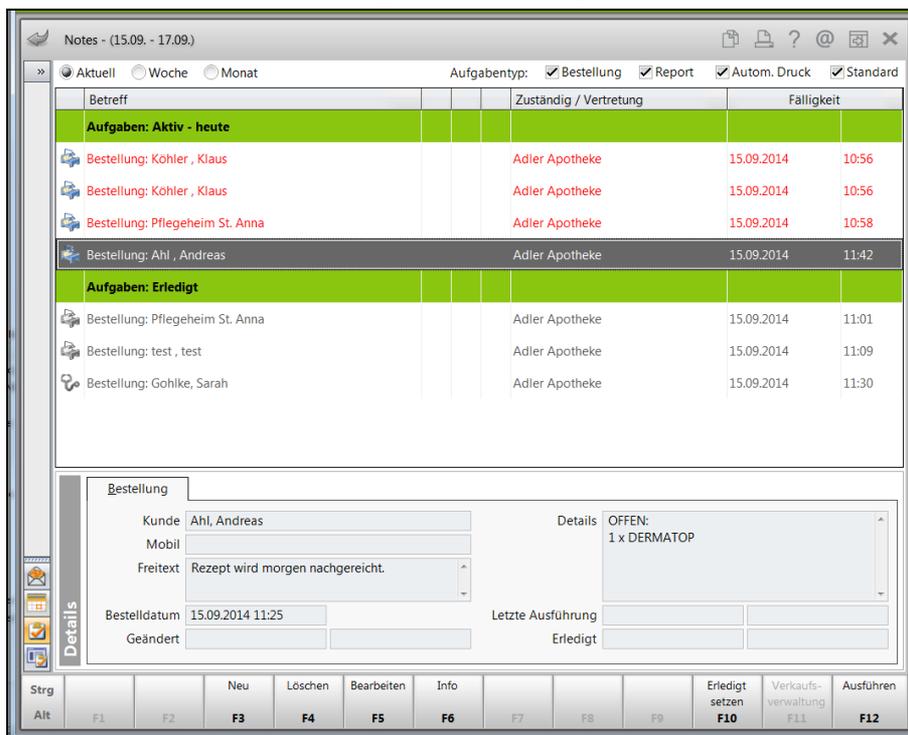
Die Web-Oberfläche von **Mediplan.connect** bietet auf der Basis konkreter Medikationsdaten vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Apotheke, wie bspw. die Bestellung von Artikeln, Rezeptanforderungen usw.



Bestellungen aus dem Heim oder vom Arzt werden in IXOS immer sofort mit dem Aufblenden des Fensters **Heutige Aufgaben** signalisiert. Die vorangestellten Icons zeigen, woher die Bestellung kam:  aus dem Heim,  von einem Arzt



Aus diesem Fenster können Sie sofort die **Aufgaben öffnen**, um im Modul **Notes** mit **Ausführen - F12** die Bearbeitung der Bestellung zu starten.



➡ An der **Kasse** wird die gesamte Bestellung angezeigt, d.h. sowohl der Rezeptverkauf als auch der Normalverkauf aufgrund der gesendeten Artikelauswahl. Außerdem ist der Kunde vorbelegt. Sollten Rabattverträge zu beachten sein, werden die üblichen Vergleichssuchen einblendet. Bearbeiten Sie diese wie gewohnt. Wenn der Verkauf abgeschlossen ist, wird die Aufgabe in **Notes** auf **Erledigt** gesetzt. In **Mediplan.connect** wird mit Erledigung der Bestellung das Datum der Bearbeitung hinterlegt. So weiß das Heimpersonal, dass die Artikel abhol- bzw. lieferbereit sind.

1.4 App 'Meine Apotheke'

Modul: App 'Meine Apotheke'

Anwendungsfall: App 'Meine Apotheke' nutzen

Neu/geändert:

Kunden Ihrer Apotheke haben künftig die Möglichkeit, über Smartphones und Tablet-Computer mit Ihrer Apotheke zu kommunizieren.

PHARMATECHNIK hat für diese Geräte die App **Meine Apotheke** entwickelt. Sowohl ihrer Apotheke als auch Kunden, die über die App mit Ihrer Apotheke verbunden sind, bietet das eine Reihe von Vorteilen.

Vorteile für Ihre Kunden

- **Bestellungen in Ihrer Apotheke veranlassen**

Wenn Ihr Kunde über die App mit Ihrer Apotheke verbunden ist, kann er direkt bei Ihnen Medikamente und andere Artikel bestellen. Dazu scannt er mit der Gerätekamera den Barcode auf einer vorhandenen Artikelverpackung oder er fotografiert ein Rezept. Außerdem kann der Kunde den Artikelnamen oder die PZN in ein entsprechendes Suchfeld eingeben.

Nach ausgeführter Bestellung erhält der Kunde eine automatisch erzeugte Statusmeldung der Bestellung. Sobald die Bestellung zur Abholung in Ihrer Apotheke bereit liegt, wird Ihr Kunde auch darüber automatisch informiert.

- **Zusatzinformationen zu Medikamenten**

Anwender der App haben Zugriff auf Arzneimitteldetails mit Einnahmehinweisen (Beipackzettel) und Abbildungen (gelbe Liste).

Beim Hinzufügen von Medikamenten zu Ihren Verordnungen werden diese einem Interaktionscheck unterzogen. Bei positivem Interaktionscheck wird der Kunde aufgefordert, ein Arzneimittel-Risiko mit Ihrer Apotheke abzuklären. Dazu kann er das Ergebnis des Interaktionschecks an Ihre Apotheke weitergeben. Sie haben so bei Abholung der Medikamente die Möglichkeit, individuell auf festgestellte Wechselwirkungen einzugehen.

- **Einnahmezeiten verwalten**

Der Kunde kann sich mit der App an seine Einnahmezeiten erinnern lassen.

- **Notfallkontakte hinterlegen**

Kunden können in der App individuelle Notfallinformationen und Kontakte auf dem Smartphone hinterlegen um im Notfall potentiellen Helfern eine schnelle und zielgerichtete Hilfe zu ermöglichen.

- **Tagebuch und Protokollfunktion**

Kunden können mit der App Messwerte wie z.B. Blutfett- oder Blutdruckwerte protokollieren oder ein Gesundheitstagebuch (z.B. Rheumatagebuch) führen.

- **Integrierter Apotheken-Notdienstfinder**

Benötigen Anwender der App in der Nacht, an Sonn- und Feiertagen dringend Medikamente, hilft der integrierte Notdienstfinder der App die nächste Apotheke mit Bereitschaftsdienst zu finden. Der App-Kunde kann eine Liste der Notdienstapotheken seiner Umgebung oder eine Kartenansicht wählen.

- **Infothek**

Eine Infothek mit umfangreichen Inhalten zu Erkrankungen, aktuellen Neuigkeiten, Gesundheitschecks, Lexika und eine spannende Rubrik „Wussten Sie schon“ bieten den Kunden weitere Hilfen.

Vorteile für Ihre Apotheke

- **Kundenbindung**

Über die App auf den Smartphones und Tablet Computern Ihrer Kunden haben Sie die Möglichkeit, den Kontakt mit Ihren Kunden zu verbessern. Mit der App gelangen Sie sozusagen in die Wohnzimmer Ihrer Kunden und können - ohne aufdringlich zu wirken - eine engere und bessere Kundenbindung erreichen.

- **Präsentation Ihrer aktuellen Angebote auf der App**

Sie können in Ihrer IXOS-Warenwirtschaft aktuelle Angebote bereitstellen, und diese auf den Geräten Ihrer „App-Kunden“ anzeigen lassen. Damit werden Ihre Kunden ggf. zu weiteren Käufen in Ihrer Apotheke animiert und erhöhen den Umsatz Ihrer Apotheke.

- **Optimierter Bedienablauf**

Die Software dieser App wurde speziell auf Ihre IXOS-Warenwirtschaft zugeschnitten und erleichtert durch die integrierte Software-Lösung den Verkauf Ihrer Artikel an diese Kunden.

- **Hohe Arzneimittelsicherheit**

Aufgrund der umfangreichen Informationsmöglichkeiten, die Ihren Kunden mit dieser App zur Verfügung stehen, gepaart mit der einfachen und intuitiven Bedienung der App und einer darauffolgenden Beratung in der Apotheke, erreichen Sie für Ihre Kunden eine hohe Arzneimittelsicherheit.

Zudem können Sie Ihren Kunden in der Apotheke in Verbindung mit dem Modul **Medikationsmanagement** optimal in seiner Arzneimitteltherapie betreuen und begleiten.

Generelle Voraussetzungen zur Nutzung der App 'Meine Apotheke'

Für eine Internetkommunikation der App mit Ihrer Apotheke muss Ihre IXOS-Warenwirtschaft von einem **PHARMATECHNIK**-Servicetechniker für die Nutzung der App freigeschaltet werden.

Wenn Sie möchten, können Sie ein Logo Ihrer Apotheke hinterlegen lassen, das beim Aufruf der App auf den Smartphones Ihrer Kunden erscheint, sofern sich Ihr Kunde in Ihrer Apotheke für die Nutzung der App registriert hat.

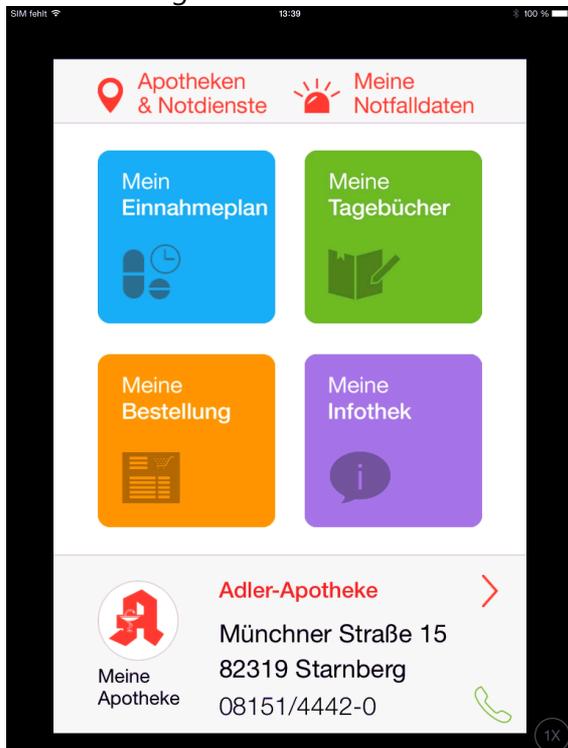
Die App **Meine Apotheke** ist sowohl für iOS-Geräte (Apple iPhone / iPad (ab Betriebssystem iOS7)) als auch für Android-Geräte (ab Betriebssystem 4) verfügbar.

Zugang freischalten

Den Zugang für das Heim schalten Sie in den Kontaktdaten des Kunden auf der Seite

Connect-Zugang frei.

Nachdem der Kunde die App aus dem Store geladen hat, scannt er den QR-Code direkt in der Apotheke oder vom Ausdruck, welchen Sie dem Kunden mitgeben. Nach der Eingabe seines Passworts wird die App gestartet.



Bestellungen kann der Kunde nun anhand folgender Angaben aufgeben:

- Artikelsuche anhand der Artikelbezeichnung oder der Pharmazentralnummer im Suchfeld eingeben und wählen diese anhand der Artikeltaxe aus.

- Packungscode (Strichcode auf der Packung) einer vorhandenen Artikelpackung scannen.
- Rezept fotografieren

Bestellungen vom Kunden werden in IXOS immer sofort mit dem Aufblenden des Fensters **Heutige Aufgaben** signalisiert. Die Bestellung eines Kunden über die App **Meine Apotheke** ist mit dem **A** Icon gekennzeichnet.



Aus diesem Fenster können Sie sofort die **Aufgaben öffnen**, um im Modul **Notes** mit **Ausführen - F12** die Bearbeitung der Bestellung zu starten.

➡ Das Fenster **Rezeptdaten prüfen** öffnet sich.

Hier (bei einer App-Bestellung) müssen Sie IMMER das **Rezeptdatum** prüfen, deshalb ist es **gelb hinterlegt**. Es ist immer mit dem aktuellen Datum vorbelegt.

Passen Sie es ggf. auf das aufgedruckte Datum an und wählen Sie **OK - F12**.



Die weitere Rezeptbearbeitung erfolgt wie gewohnt mit dem aus dem **Rezeptscan** bekannten Vorgehen.

2 Rezeptscan an der Kasse

2.1 Prüfung auf Gültigkeitszeitraum von GKV-Rezepten angepasst

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels auf GKV-Rezept mit Unterstützung durch Rezeptscan

Neu/geändert:

In der Rahmenverträgen der GKV ist hinterlegt, dass ein Rezept innerhalb eines Monats nach Ausstellungsdatum in der Apotheke vorgelegt werden muss. Dabei ist nirgendwo definiert, welcher Zeitraum einem Monat entspricht.

Die bisherige Prüfung auf das letzte gültige Datum im **Rezeptscan** und im **Rezeptmanagement** erfolgte auf die Einhaltung einer 30-Tage-Frist ab Ausstellungstag.

Seit längerem gibt es seitens verschiedener Krankenkassen jedoch abweichende Aussagen bzgl. der Abgabefrist. Gemäß eines Artikels aus dem Nachrichtenportal **Apotheke Adhoc** schwanken die Krankenkassen in ihrer Auslegung des "Monatszeitraums" von 28 bis 31 Tagen.

Um Sie als Apotheker vor möglichen Retaxationen abzusichern, wurde die Prüfung der Abgabefrist nun dahingehend angepasst, dass der kürzeste Zeitraum (28 Tage) ab Ausstellungstag angenommen wird.

Diese Prüfung läuft, wie Sie sich erinnern werden, sowohl im Fenster **Rezeptdaten prüfen**, als auch im Rezeptscan-Fenster selbst im Feld **Abgabedatum** ab und wird entweder mit grünem oder rotem Status hinterlegt.

Rezeptdaten prüfen

Bitte ergänzen / korrigieren Sie die folgenden Daten:

Krankenkasse bzw. Kostenträger			
DAK GESUNDHEIT			
Name, Vorname des Versicherten			
Mustermann		geb. am	
Max		13.12.1985	
Musterstraße 148 80636 München			
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status	
83679	1023456789	30001	
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	
000111	1111	23.04.2014	

- Die Kostenträgerinformationen sollten geprüft werden.
Kostenträger: DAK-Gesundheit
IK-Nummer: 8367998 Arbeitsunfall
- Rezept- und / oder Abgabedatum sind ungültig.
Rezeptdatum: 23.04.2014
Abgabedatum: 24.09.2014
- Die Arztnummer hat eventuell das falsche Format.
Arztnummer: 1111
- Die Betriebsstättennummer hat eventuell das falsche Format.
Betriebsstättennummer: 000111

Stapel-Scan
abbrechen
F4

OK
F12

Einzel-Scan
abbrechen
Esc

2.2 Anonymisierung von Rezeptbildern aus Rezeptscan

Modul: Kasse, Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Speicherung von Rezeptbildern von Laufkunden-Rezepten

Neu/geändert:

Prinzipiell werden die Bilddateien der gescannten Rezepte 24 Monate in der IXOS-Datenbank gespeichert. Dies gilt sowohl für den **Rezeptscan** an der Kasse als auch für das **Rezeptmanagement** mit Rezeptscan.

Bilddateien, welche unmittelbar nach dem Einscannen keinem Stammkunden zugeordnet werden können, werden nun jedoch 2 Monate nach dem Einscannen automatisch anonymisiert. Dabei werden der Patientennamen, Vorname, Straße, PLZ, Ort und Versicherungsnummer in der Datenbank unkenntlich gemacht. Das Geburtsdatum ist davon nicht betroffen.

Aktivierungen von Totals, nachträgliche Kundenzuordnung oder -entfernung haben keinen Einfluss auf die Anonymisierung. Maßgeblich ist einzig der Zeitpunkt des Scanvorgangs.

Krankenkasse bzw. Kostenträger
BKK Mobil Oil

Name, Vorname des Versicherten
Personenbezogene Daten wurden anonymisiert.

geb. am
01.01.60

Kassen-Nr. 2120076 **Versicherten-Nr.** 50001 **Status**
Betriebsstätten-Nr. 000111111 **Aztl-Nr.** 000222222 **Datum** 28.08.13

Rp. (Bitte Leeräume durchstreichen)
Sic ophthal ATR 3x10ml

280813 Malco |m Apotheke 00088 Hirschberg

000000749 Apothekennummer, IC
+010+

6 7 8 9

Zuschlag 5,00 **Gesamt-Brutto** 8,50

Arzneimittel-Kaufnummer 00497176 **Faktor** 1 **Preis** 850

Dr. MUSTER für Rezeptverbreitung
Musterallee 20
10000 Musterhausen
Tel.: 0815/4711
XCV-Nummer: 00022222

bbrr Bei Arbeitsunfall auszufüllen! **Untertag** **Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer**

Muster4

Beispiel: Anonymisiertes Rezeptbild eines Laufkunden

3 Faktura

3.1 Rechnungserstellung mit optimiertem Rechnungszeitraum

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Rechnung erstellen

Neu/geändert:

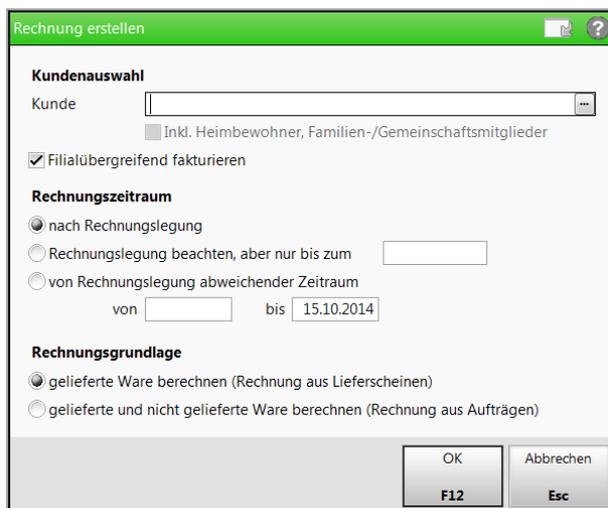
Wenn Sie über die Faktura verkaufte Artikel abrechnen wollen, müssen Sie wie bisher im Reiter **Rechnungen/Kredite** mit **Neu - F3** Rechnungen erstellen. Neu ist, dass nun alle fälligen Rechnungen zur Rechnungsstellung angeboten werden, wenn Sie die Kriterien zur Rechnungserstellung nicht verändern - mit nur einem Klick.

Die gezielte Auswahl des Rechnungszeitraums bietet folgende neue Optionen:

- **nach Rechnungslegung** - Wählen Sie diese Option, um alle fälligen Rechnungen zu erstellen. Dabei werden einerseits **alle** Einstellungen der Rechnungslegung berücksichtigt - unabhängig von der Einstellung selbst (wöchentliche, monatliche, quartalsweise o.a.) - und es werden auch Rechnungen für Kunden erstellt, welche keine Vorgaben zur Rechnungslegung haben.
Der Zeitraum zur Rechnungslegung bezieht sich jeweils auf den bereits vergangenen Zeitraum. D.h. bei Rechnungsstellung 'Monatlich' werden Aufträge des zurückliegenden (nicht des aktuellen Monats) zur Rechnungsstellung angeboten.
- **Rechnungslegung beachten, aber nur bis zum** - Wählen Sie diese Option, um alle Rechnungen entsprechend den hinterlegten Vorgaben zur Rechnungslegung zu erstellen, die bis zu dem eingetragenen Datum fällig waren. Tragen Sie das Datum ein.
- **von Rechnungslegung abweichender Zeitraum** - Wählen Sie diese Option, um alle Rechnungen zu erstellen, welche für den nachfolgenden Zeitraum fällig sind, ungeachtet der Einstellungen zur Rechnungslegung. Tragen Sie den Zeitraum ein.

Üblicherweise erstellen Sie Rechnungen für gelieferte Ware auf Basis des Lieferscheins. Dieses Vorgehen ist UStG-konform.

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, Rechnungen für alle Artikel (geliefert und noch nicht geliefert) auf Basis der Aufträge zu erstellen.



Die Sammelscheinerstellung wurde separiert. Lesen Sie mehr dazu im nächsten Abschnitt.

3.2 Separate Sammelscheinerstellung

Modul: Faktura

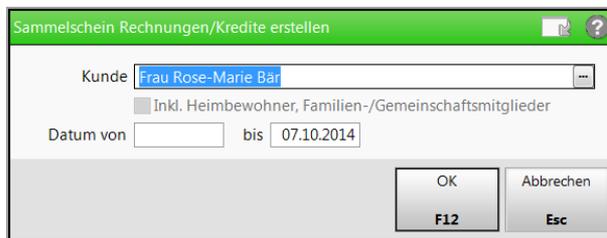
Anwendungsfall: Sammelschein erstellen

Neu/geändert:

Wenn Sie eine schriftliche Übersicht über die Rechnungen und Kredite eines Kunden wünschen, können Sie in der Rechnungen/Kredite-Übersicht mit der Funktion **Sammelsch. Rechn./Kredit - Strg+F5** auch einen **Sammelschein** drucken. Damit ist diese Funktion von der Rechnungserstellung entkoppelt.



Der Sammelschein wird nur gedruckt und nicht im System gespeichert.



3.3 Zahlung für Gutschriften zurücksetzen (Rechnungskorrektur)

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Zahlung für Gutschriften zurücksetzen

Neu/geändert:

Nachdem Rückkauf von Artikeln in der Faktura, welchen Sie über einen neuen Auftrag an der Fakturakasse mit **Storno - Strg+F4** abwickeln, erstellen Sie aus dem Stornoauftrag wie bisher eine Gutschrift. Diese weist den von Ihnen an den Kunden zu zahlenden Betrag mit einem negativen Vorzeichen aus. Die Rechnung wird sofort in den Status **Bezahlt** gesetzt. Dieses Vorgehen kennen Sie bereits.

Mit dem Konfigurationsparameter **Gutschriften automatisch auf 'Bezahlt' setzen** können Sie steuern, ob dieses Verhalten beibehalten werden soll. Initial ist der Konfigurationsparameter aktiviert, d.h. Rechnungskorrekturen werden sofort auf **Bezahlt** gesetzt. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Rechnung erstellen**.

Falls Sie diese Rechnung jedoch noch nicht bezahlt haben oder noch nicht bezahlen können und Sie möchten den Status von **Bezahlt** auf **Erstellt** zurücksetzen, dann können Sie das nun auf folgendem Wege bewerkstelligen:

Wechseln Sie mit **Details - F8** in die Rechnungsdetails auf die Seite **Zahlungsinfo**.

Wählen Sie hier die Funktion **Zahlung zurücksetzen - F11**.

➡ Damit ist die Zahlung zurückgesetzt und die Rechnung ist im Status **Erstellt**.

Filterkriterien: Belegart: Rechnungen / Kunde: Frau Gabrielle Babb / Belegdatum bis: 16.10.2014 / Status: Alle

Aufträge | Rechnungen/Kredite | Mahnungen

Kunde	Datum	Fälligkeit	Belegnr.	Beleg	Last	Druck	Status	Skontopr.	Gesamt	Bezahlt	Offen
Babb, Gabrielle	16.10.2014	15.11.2014	1				Erstellt		-20,25	0,00	-20,25

Währung: € | Druckformular: []

Rechenbasis: Brutto

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Gratis	NL	Kd.-Einzelpreis	Kd.-Gesamtpreis
GELOMYRTOL FORTE	02571540	KAP	50St	-1			-20,25	-20,25

Strg: Suchen (F2), Neu (F3), Löschen (F4), Bearbeiten (F5), Verwerfen (F7), Details (F8), Drucken (F9), Kundeninfo (F10), Zahlungseingang (F11), Weiterführen (F12)

Nun können Sie Ihre vollständige oder Teilzahlung an den Kunden mit **Zahlungseingang - F11** eintragen.

In unserem Beispiel zeigen wir Ihnen eine Teilzahlung, um später die restliche Summe in Bar von der Kasse aus auszubezahlen. Beachten Sie, dass Sie im Teilzahlungsfenster einen negativen Betrag eingeben müssen, d.h. Sie bezahlen das Geld.

Filterkriterien: Belegart: Rechnungen / Kunde: Frau Gabrielle Babb / Belegdatum bis: 16.10.2014 / Status: Alle

Aufträge | Rechnungen/Kredite | Mahnungen

Kunde	Datum	Fälligkeit	Belegnr.	Beleg	Last	Druck	Status	Skontopr.	Gesamt	Bezahlt	Offen
Babb, Gabrielle	16.10.2014	15.11.2014	1				Erstellt		-20,25	0,00	-20,25

Zahlungseingang verbuchen

Gesamtbetrag: -20,25
Bereits geleistete Zahlungen: 0,00
Offener Betrag: -20,25

Zahlungsbetrag: -10,00
Zahldatum: 16.10.2014
Zahlungsart: Überweisung

Währung: € | Rechenbasis: Brutto

Artikelbezeichnung: GELOMYRTOL FORTE | PZN: 02571540 | DAR: KAP | Einheit: 50St | Menge: -1 | Einzelpreis: -20,25 | Kd.-Gesamtpreis: -20,25

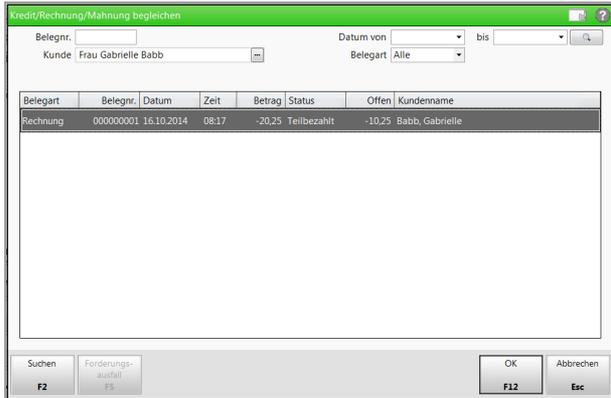
OK (F12) | Abbrechen (Esc)

Strg: Suchen (F2), Neu (F3), Löschen (F4), Bearbeiten (F5), Verwerfen (F7), Details (F8), Drucken (F9), Kundeninfo (F10), Zahlungseingang (F11), Weiterführen (F12)

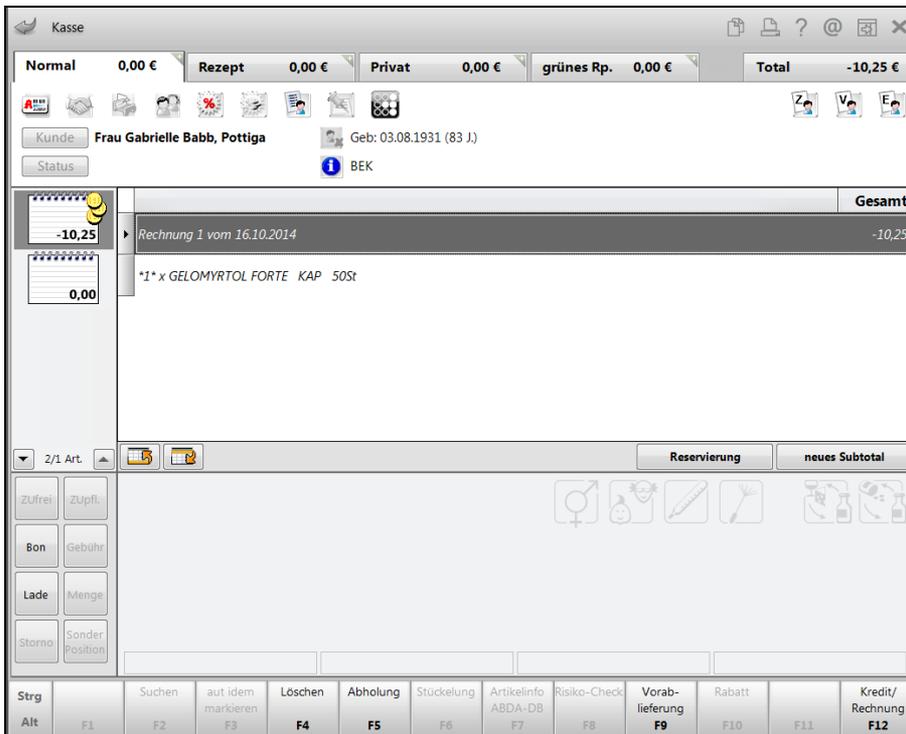
Wenn der Kunde später in der Offizin erscheint, um den Restbetrag ausbezahlt zu bekommen, wechseln Sie zunächst an die Kasse.

Wählen Sie den Kunden aus und wählen anschließend **Kredit/Rechnung - F12**.

Im sich öffnenden Fenster **Kredit/Rechnung/Mahnung begleichen** wählen Sie die gewünschte teilbezahlte Rechnung aus und holen diese mit **OK - F12** an die Kasse.



An der Kasse ist der Rechnungsbetrag mit negativem Vorzeichen ausgewiesen.



Wechseln Sie ins **Total** und bestätigen Sie den **Gegeben**-Betrag. Als **Retour**-Betrag wird die restliche Summe der Rechnung ausgewiesen, welche Sie dem Kunden ausbezahlen.

Damit ist die Rechnung vollständig beglichen. In der Rechnungsübersicht sehen Sie wiederum den Status **Bezahlt**.

Mit **Details - F8** werden auf der Seite **Zahlungsinfo** die einzelnen Teilzahlungen aufgeführt. Die aus der Faktura mit **Zahlungseingang - F11** hinterlegte Zahlung könnten Sie wieder zurücksetzen. Die an der Kasse abgewickelte Barzahlung kann jedoch nicht mehr zurückgesetzt werden.

4 Artikelverwaltung

4.1 Harmonisierung der Bezeichnung für Lagerungs-Icons

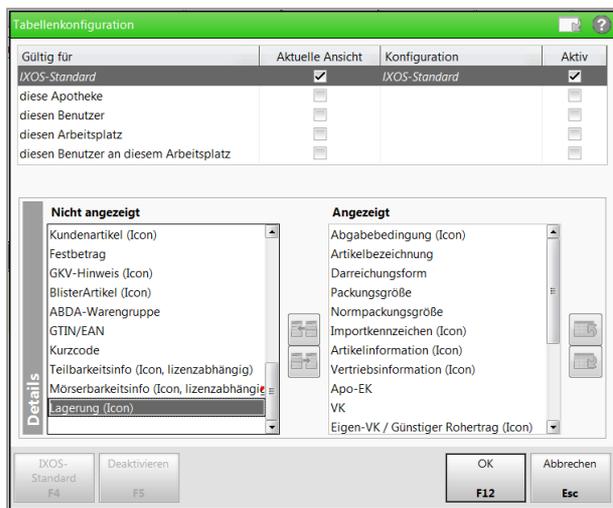
Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Kühlartikel einsehen

Neu/geändert:

In den freien Ansichten der Artikeltrefferliste können Sie sich wie bisher über die Tabellenkonfiguration per **Einstellungen - Alt-F12** die Kennzeichnung der Lagerungsvorschriften anzeigen lassen.

Statt 'Kühlkette Kühlartikel (Icon)' wird das Icon nun mit **Lagerung (Icon)** gekennzeichnet. So wird deutlich, dass neben der notwendigen  /  Kühlung auch auf alle anderen Lagerungsvorschriften wie z.B.  Lichtempfindlichkeit hingewiesen wird.



5 Warenlogistik

5.1 Positionen nach Menge oder EK sortieren

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Positionen nach Menge oder EK sortieren

Neu/geändert:

Damit Sie bei umfangreichen Aufträgen schneller Hochpreiser bzw. Artikel mit großen Bestellmengen finden können, welche ggf. vor der Bestellung angepasst werden müssen, können Sie die Spalten **Menge** und **EK** in auf- bzw. absteigender Reihenfolge sortieren. Klicken Sie dazu auf den Spaltenkopf.

Dies ist sowohl im Ansichts- als auch im Bearbeitungsmodus in allen Positionsansichten der Warenlogistik möglich.

Name	Abruf	Tag	Anlagedatum	A.-Art	Pos	Wert
Musterlieferant			06.10.2014		4	68,83

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	EK	Lieferant	A.-H.
ASS SANDOZ 100MG	TAB	100St	N3	00778142	5	0	2,10		
TRAUMEEL S	CRE	50g	N1	01288865	6	0	4,19		
ESBERITOX	TAB	100St	N3	06697999	3	0	7,22		
SOLEDUM KAPSELN FORTE	KMR	50St	N2	00744278	1	0	11,53		

6 Kontakte

6.1 Manuelle Eingabe der Kundenkartennummer möglich

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kundenkartennummer eingeben

Neu/geändert:

Neben dem Scannen des Barcodes auf der Kundenkarte können Sie die Kundenkartennummer nun auch manuell eingeben. Nutzen Sie dazu wie bisher in den Kontaktdaten des Kunden auf der Seite **Spezifische Daten** das Feld **Kundenkartennummer**. Damit werden insbesondere Anwendungsfälle unterstützt, bei welchen aufgrund von Systemumstellungen von Fremdsystemen zu IXOS die Kundenkartennummern nicht übernommen werden konnten und der Kunde seine Kundenkarte zum Scannen nicht dabei hat.

6.2 Manuelle Eingabe Ihrer Kundennummer beim Anbieter möglich

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kundennummer im Anbieterkontakt eingeben

Neu/geändert:

Wenn Sie einen Anbieter in den Kontaktdaten gleichzeitig als Lieferanten gekennzeichnet haben, dann können Sie Ihre Kundennummer auch in den Stammdaten des Anbieterkontaktes manuell eingeben. Diese wird mit der ggf. bereits in den Lieferanten-Kontaktdaten des Anbieters hinterlegten Kundennummer synchronisiert.

Kontakte > Anbieter

Name: RATIOPHARM GMBH | PLZ: 89079 | Ort: ULM | Telefonnummer: +49/(0)800/8005010

Stammdaten

Kontaktdaten
 Anrede: [Dropdown]
 Name*: RATIOPHARM GMBH

Kontaktrolle
 Status: Aktiv [Dropdown]
 Anlage: 09.08.2010
 Änderung: [Dropdown]
 Anbieter:
 Kunde (Firma):
 Lieferant:
 PAD-gepflegt:

Standardanschrift
 Adressat: Aktuelle Info 25137
 Zusatz: [Text]
 Ortsteil: [Text]
 Postfach: [Text]
 Straße / Nr.: GRAF-ARCO-STR. 3
 PLZ / Ort: 89079 ULM
 Land: Deutschland [Dropdown]
 Bemerkung: Zustelladr.

Standardkommunikation
 Telefon: +49 / (0) 800 / 8005010 [Dropdown]
 Mobil: [Dropdown]
 Telefax: +49 / (0) 800 / 8005011 [Dropdown]
 E-Mail: [Dropdown]
 Homepage: www.ratiopharm.de [Dropdown]

Weitere Daten
 Anbieternummer: 25137
 Meine Kundennummer: 72583
 Außendienstmitarbeiter: [Dropdown]

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Info Kontaktyp Drucken
 Alt F1 F2 F3 F4 F6 F7 F9

6.3 Neue MSV3-Dienstleister hinzugekommen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter einrichten

Neu/geändert:

Folgende Lieferanten bieten nun auch MSV3 als Bestellprotokoll an:

- Hennig Arzneimittel GmbH
- Heumann Pharma GmbH
- Meditel
- Pharmacia24

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.

7 Medikationsmanagement

7.1 Medikationsübersicht zeigt Dauermedikationen mit Bestand 0

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsübersicht einsehen

Neu/geändert:

In der Medikationsübersicht werden Dauermedikationen mit einem Bestand von 0 (Dosiereinheiten) in einer rot gefärbten Zeile dargestellt. Dauermedikationen, deren Bestand innerhalb der nächsten 7 Tage auf 0 gehen wird, werden in einer gelb gefärbten Zeile angezeigt.

Therapiebeginn	Wirkstoff	Stärke	Artikel / DAR	Dosierung
16.10.2014	Diltiazem hydrochlori	60 mg	DILTIAZEM ABZ 60MG TAB	0 St - 0 St - 1 St - 0 St (täglich)
16.10.2014	Acetylsalic	100 mg	ASS 100 HEXAL TAB	1 St - 1 St - 1 St - 0 St (täglich)
02.09.2014	Bisoprolol	2,12 mg	BISOPROLOL 1A PHARMA 2.5MG FTA	1 St - 0 St - 0 St - 0 St (täglich)
31.08.2014	Citalopram	10 mg	CITALOPRAM 1A PHARMA 10MG FTA	1 St - 1 St - 0 St - 0 St (täglich)

■ Dauermedikation mit Bestand=0
■ Dauermedikation + Bestand läuft in den nächsten 7 Tagen auf Null (genaue Tagesanzahl im Tooltip)

7.2 Wochenplan zeigt Dauermedikationen mit Bestand 0

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Wochenplan einsehen und ausdrucken

Neu/geändert:

Im Wochenplan werden Dauermedikationen mit einem Bestand von 0 (Dosiereinheiten) in einer rot gefärbten Zeile dargestellt. Der Tooltip der Zeile zeigt **Dauermedikation mit Bestand 0**.

Hintergrund: Die Medikation muss auf dem Wochenplan aufgeführt werden, weil der Patient diese als Dauermedikation gekennzeichnete Medikation unabhängig vom Bestand nehmen muss, es sei denn, die Medikation ist gestoppt.

Die Spalte **Einnahmeende** wurde umbenannt in **Reichweite**.

Auf dem Druckformular des Wochenplans wird das Reichweitendatum einer Dauermedikation mit Bestand 0 **fett** gedruckt und zusätzlich mit einem Ausrufezeichen versehen, wenn das Reichweitendatum einer Dauermedikation (im ausgewählten Zeitraum) überschritten wird.

Übersicht
Objektiver Eindruck
Subjektiver Eindruck
Analyse
Plan
Heim/Verblisterung

Plan
Medikationsplan **Wochenplan**

Anwendungszeitraum von 16.10.2014 bis 23.10.2014

Filterkriterien mit Bedarfsdosierung

Artikelbezeichnung	DAR	Einh	tagesaktuelle Dosierung	Zusatzinfo	Reichweite
Donnerstag, 16.10.2014					
ASS 100 HEXAL	TAB	100St	1 St - 1 St - 1 St - 0 St		24.10.2014
BISOPROLOL 1A PHARMA 2.5MG	FTA	30St	1 St - 0 St - 0 St - 0 St		01.10.2014
CITALOPRAM 1A PHARMA 10MG	FTA	100St	1 St - 1 St - 0 St - 0 St		20.10.2014
DILTIAZEM ABZ 60MG	TAB	100St	0 St - 0 St - 1 St - 0 St		23.01.2015
Freitag, 17.10.2014					
ASS 100 HEXAL	TAB	100St	1 St - 1 St - 1 St - 0 St		24.10.2014
BISOPROLOL 1A PHARMA 2.5MG	FTA	30St	1 St - 0 St - 0 St - 0 St		01.10.2014
CITALOPRAM 1A PHARMA 10MG	FTA	100St	1 St - 1 St - 0 St - 0 St		20.10.2014
DILTIAZEM ABZ 60MG	TAB	100St	0 St - 0 St - 1 St - 0 St		23.01.2015
Samstag, 18.10.2014					
ASS 100 HEXAL	TAB	100St	1 St - 1 St - 1 St - 0 St		24.10.2014
BISOPROLOL 1A PHARMA 2.5MG	FTA	30St	1 St - 0 St - 0 St - 0 St		01.10.2014
CITALOPRAM 1A PHARMA 10MG	FTA	100St	1 St - 1 St - 0 St - 0 St		20.10.2014
DILTIAZEM ABZ 60MG	TAB	100St	0 St - 0 St - 1 St - 0 St		23.01.2015
Sonntag, 19.10.2014					

Adler Apotheke
Dr. IXOS
Die Kröte 132
33397 Rietberg

Tel: 07936/85
Fax: 07936/19

Wochenplan für Anna-Marie Ross, geb. am 19.09.1964
16.09.2014 bis 23.09.2014

Heim:
Umfang: mit Bedarfsdosierung

Erlöge	Ernahme	Artikel	DAR	Einh	Dosierung	Zusatzinfo	Ernehmende
Dienstag, 16.09.2014							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DICLO 75 SL 1A PHARMA	RET	20St	1 St - 1 St - 1 St - 0 St		15.09.2014 !
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	METRONIDAZOL AL 400	TAB	14St	2 St - 0 St - 2 St - 0 St		19.09.2014
Mittwoch, 17.09.2014							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DICLO 75 SL 1A PHARMA	RET	20St	1 St - 1 St - 1 St - 0 St		15.09.2014 !
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	METRONIDAZOL AL 400	TAB	14St	2 St - 0 St - 2 St - 0 St		19.09.2014
Donnerstag, 18.09.2014							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DICLO 75 SL 1A PHARMA	RET	20St	1 St - 1 St - 0 St - 0 St		15.09.2014 !
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	METRONIDAZOL AL 400	TAB	14St	2 St - 0 St - 2 St - 0 St		19.09.2014
Freitag, 19.09.2014							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DICLO 75 SL 1A PHARMA	RET	20St	1 St - 1 St - 1 St - 0 St		15.09.2014 !

7.3 Doppelmedikationen bearbeiten

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Doppelmedikationen bearbeiten

Neu/geändert:

Eine Doppelmedikation entsteht dann, wenn der Patient parallel zueinander zwei oder mehr Wirkstoffe des gleichen Warengruppenschlüssels zu sich nimmt. Ein 8-stelliger Warengruppenschlüssel klassifiziert die Apothekenware nach A-Sortiment und B-Sortiment UND ATC-Code (WHO).

Falls Sie in einem Verkauf eine solche Doppelmedikation bzgl. bereits vorhandener Medikationen für einen Kunden erfassen oder falls Sie diese im Medikationsmanagement einbuchten wollen, dann werden Sie auf die Doppelmedikation mit Aufblenden des Fensters

Mögliche Doppelmedikation hingewiesen und können darauf reagieren.

Im Fenster sehen Sie in der Kopfzeile die einzubuchende Medikation, in der folgenden Tabelle sind die potentiellen Doppelmedikationen aufgelistet und darunter werden alle Artikel zum manuellen Vergleich angezeigt.

Mögliche Doppelmedikation

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Anbieter	PZN
BEN-U-RON 250 mg Suppositorien	KKS	10St	N1	bene Arzneimittel GmbH	00116642

Möglicherweise liegt nach dem Einbuchen dieses Artikels eine Doppelmedikation mit folgenden Verläufen vor:

Therapiebeginn	Wirkstoff	Stärke	Dosierung	akt. Bestand	Reichweite	ABDA-WGS
<input checked="" type="checkbox"/> 31.10.2014	Paracetamol	125 mg	1 St - 0 St - 1 St - 0 St (täglich)	10 St	04.11.2014	AN02BE01
<input checked="" type="checkbox"/> 21.10.2014	Acetylsalicylsäure	500 mg	1 St - 1 St - 1 St - 0 St (täglich)	30 St	30.10.2014	AN02BA01

einzubuchender Artikel

BEN-U-RON 250MG ZAEPPFCHEN **KKS** **10St**

Wirkstoff / Wirkstoffstärke: Paracetamol 250 mg

Dosiereinheit: SUPP.

WGS:
AN028 Andere Analgetika und Antipyretika
AN028E Anilide
AN02BE01 Paracetamol

mögliche Doppelmedikation

PARACETAMOL 125 HEXAL ZAEP **SUP** **10St**

Wirkstoff / Wirkstoffstärke: Paracetamol 125 mg

Dosiereinheit: SUPP.

WGS:
AN028 Andere Analgetika und Antipyretika
AN028E Anilide
AN02BE01 Paracetamol

Wie möchten Sie fortfahren?

mit der Einnahme des einzubuchenden Artikels am beginnen, ausgewählte Medikation/-en abbrechen

ausgewählte Medikation/-en aufbrauchen, danach mit dem einzubuchenden Artikel fortfahren (ab 04.11.2014)

alle akzeptieren, Therapiesicherheit bzgl. Doppelmedikation ist gewährleistet

Zur Bearbeitung stehen Ihnen unter **Wie möchten Sie fortfahren?** folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- a. **mit der Einnahme des einzubuchenden Artikels am >Datum, Uhrzeit> beginnen, ausgewählte Medikation/ -en abbrechen:**
Die Therapie wird mit dem abzugebenden Artikel zum gewählten Zeitpunkt gestartet und die in der oberen Tabelle ausgewählten Medikation/-en werden abgebrochen.
- b. **ausgewählte Medikation/ -en aufbrauchen, danach mit dem einzubuchenden Artikel fortfahren (<Therapiebeginn>):**
Der Patient braucht die ausgewählten Medikation/-en erst auf - diese Medikation wird danach gestoppt - und danach beginnt (bei mehreren Doppelmedikationen nach der längsten Reichweite) die Therapie mit dem neuen Artikel.
Dies ist die Standardoption.
- c. **alle akzeptieren, Therapiesicherheit bzgl. Doppelmedikation ist gewährleistet:**
Sie haben die Doppelmedikation geprüft und akzeptieren diese hinsichtlich der Therapiesicherheit.

8 Reports

8.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - Abfrage unter **MMR Bestände - Arbeitslisten: Neuanlagenüberwachung** - Geändert wurde der betrachtete Berichtszeitraum auf die Zeit zwischen den letzten 6 bis 4 Monaten. Damit ist gewährleistet, dass den Neuanlagen 3 Monate gewährt werden, um sich bei den Kunden zum Verkauf zu etablieren. Außerdem werden nun Artikel des Dauersortiments und Dienstleistungen nicht mehr mit betrachtet.
- Ergebniskategorie **Kunden**
 - neue Abfrage unter **Basisauswertungen: Faktura-Kunden**
Diese Abfrage liefert Ihnen alle Kunden, welche über eine Faktura-Erlaubnis verfügen und Faktura als bevorzugte Zahlungsart gewählt haben. Insbesondere, wenn Sie in einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken die filialübergreifende Fakturierung nutzen, können Sie auf Basis dieser Auswertung die Zahlungsbedingungen aller Fakturakunden mit Hilfe der Ergebnisbearbeitung gleichsetzen.

9 Rezepturen

9.1 Selbst angelegten Rezeptur-Etikettentyp auswählen

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Ausdruck von Rezepturetiketten

Neu/geändert:

Im Modul **Druckformulare** können Sie selbst oder mit Hilfe Ihres **PHARMATECHNIK**-Servicepersonals wie bisher Ihre eigenen Rezepturetiketten durch Erstellen einer Expertenkopie und Anpassen des Etiketts auf Ihre Bedürfnisse anlegen.

Diese selbstangelegten Rezepturetiketten können Sie nun beim Ausdrucken der Rezepturetiketten für eine Rezeptur im Fenster **Etikett drucken** im Feld Etikettentyp selektieren.

Rezepturetikett drucken

Bezeichnung: Rosensalbe Menge: 100,0000 g

Etikett | Bestandteile

Kunde drucken Kunde* []

Abgabebestimmung []

Dosierung []

Aufbewahrung []

Hinweis []

Verwendungszweck []

Herstellungsdatum* 17.10.2014

Verwendbarkeit* 3 Monate bis 17.01.2015

Etikettentyp* Dymo 70x54mm (99015)

Etikettenanzahl* Dymo 70x54mm (99015)

Zusatz-Info am Ende drucken Dymo 89x36mm (99012)

Gesamtmenge drucken Eitron 7CTT 64x22mm

Einzelbestandteile drucken Eitron 90TT 90x35mm

Mein eigenes Rezepturetikett

Zeile löschen F4 | Bestandteile zurücksetzen F5 | Druckeinstellungen F9 | Kunde auswählen F10 | OK F12 | Abbrechen Esc

10 Filial- und Partnerfunktionalität - Einleitung

10.1 Filial- und Partnerfunktionalität

Modul: alle

Anwendungsfall: Übergreifende Funktionen

Neu/geändert:

Mit der neuen Version von IXOS ist es möglich, einen Verbund von Filial- und Partnerapotheken zu betreiben. Das heißt, es wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass auch Apotheken im Verbund eingebunden werden können, welche nicht zum gleichen Handelsunternehmen (gleiche USt.-ID) gehören, hier als Partnerapotheken beschrieben. Voraussetzung dafür ist, dass Sie genaue Vorstellungen davon haben, welche Daten zwischen welchen Apotheken ausgetauscht werden sollen und welche Apotheke welche Daten von anderen Apotheken einsehen darf.

Die Festlegungen zu diesem Datenaustausch bzw. der Dateneinsicht werden detailliert an zentraler Stelle für jeden Apothekenverbund und jede darin frei zu definierende Apothekengruppe eingetragen und freigeschaltet.

Beispielsweise ist es möglich, dass Sie Lagerkennzeichen generell austauschen, aber Kontaktdaten nur zwischen bestimmten Apotheken des Verbundes. Weitere Beispiele sind der Austausch von Medikationsdaten, Kundenbonus- und Kundenrabattmodellen. Bei den Daten vom Cockpit und Reports Live können Sie sogar entscheiden, welche Apotheke die Daten der anderen Apotheke sehen darf und welche nicht.

Mit diesen Möglichkeiten zum Datenaustausch wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass Sie ganz einfach Ihre Filialen steuern und effizient mit Partnerapotheken zusammenarbeiten können.

Sichere Verbindung über VPN

Der Datenaustausch und -abgleich erfolgt über sichere VPN-Verbindungen mit folgenden Merkmalen:

- Hohe Sicherheit durch Verschlüsselung
- Mehrere Verbindungen gleichzeitig
- Schneller zuverlässiger Verbindungsaufbau

Vereinheitlichung der Auflistungsreihenfolge von Filial- und Partnerapotheken

Die Reihenfolge bei der Auflistung von Filial- und Partnerapotheken in IXOS widerspiegelt die Priorisierung dieser Apotheken für Ihre eigene Apotheke. Folgende Sortierung wird nun durchgängig angewendet:

1. Eigene Apotheke
2. bevorzugte Filialen & Partner (nach Rang aufsteigend), sofern dies gepflegt ist in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Filialen & Partner** mit der Funktion **Einstufung - F11**.
3. alphabetisch aufsteigend nach Name

Anpassungen der Benutzeroberfläche

An der Benutzeroberfläche spiegelt sich die Filial- und Partnerfunktionalität in vielen Umbenennungen wider, so dass klar wird, dass auch Partnerapotheken im Verbund berücksichtigt werden.

Beachten Sie, dass die Daten von Filial- und Partnerapotheken nur sichtbar sind, wenn dies explizit für diesen Apothekenverbund zwischen den einzelnen Apotheken freigeschaltet wurde.

Dies betrifft u.a. folgende Informationen in IXOS:

- **Artikeltrefferlisten:** Ansicht **Filialen & Partner** (Nur bei Austausch der Lagerinformationen und Statistikdaten.)
- **Artikeldetails:** Seite **Lagerinfo F&P** (Nur bei Austausch der Lagerinformationen und Statistikdaten.)
- **Kontakte:** Seite **Filialen & Partner**
- **Lagerausgleich:** **Filial- & Partnerauswahl** (Nur bei Austausch der Lagerinformationen und Statistikdaten.)
- **Gemeinsamer Bestellvorschlag:** **Filial- & Partnerauswahl** (Nur bei Austausch der Lagerinformationen und Statistikdaten.)
- **Bestellabfrage Filial-/Partnerbezug** (Nur bei Austausch der Lagerinformationen und Statistikdaten.)
- **Auswertungen/Reports:** **Geburtstagsliste**, Auswahl der Apotheken, deren Kunden einbezogen werden sollen. (Nur bei zugelassenem Kontaktaustausch.)
- **Kundenbonusmodelle** - Ausweisung der Herkunft
- **Kundenrabattmodelle** - Ausweisung der Herkunft

In den folgenden Kapiteln finden Sie die neu zur Verfügung stehenden Filial- und Partnerfunktionalitäten beschrieben.

11 Übergreifender Verkauf für Filial- und Partnerapotheken

11.1 Übergreifender Verkauf für Filial- und Partnerapotheken

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf eines Artikels, der nur in einer anderen Filial- oder Partnerapotheke verfügbar ist

Neu/geändert:

Einen übergreifenden Verkauf zwischen Filial- und Partnerapotheken nutzen Sie, wenn die Apotheken nicht weit voneinander entfernt sind. Damit gewinnen Sie zufriedene Kunden und mehr Umsatz.

Mit dieser Funktion können alle Nachlieferartikel (oder nicht vorrätigen Mengen eines Artikels) eines Totals verkauft und vom Kunden in einer anderen Apotheke, welche die Artikel vorrätig hat, sofort abgeholt werden. So muss der Kunde nicht warten, bis Sie den Artikel vom Großhandel bezogen haben.

Bevor die Artikel verkauft werden, werden sie direkt aus dem Verkauf in der erforderlichen Menge von der Ausgangsapotheke angefragt und in der anderen Apotheke ggf. in der zur Verfügung stehenden Anzahl bestätigt. Die Übermittlung der Anfrage und Rückmeldung erfolgt in Sekundenschnelle.

Der Kunde bezahlt gleich in der Apotheke, in welcher er sich momentan befindet; die Apotheken fakturieren die angefragte bzw. reservierte Ware später untereinander.

Es können alle ABDA-gepflegten Artikel angefragt werden. Dokumentationspflichtige Artikel (BtM, Blutprodukte, T-Rezept-Artikel), selbstangelegte Artikel, Artikel ohne PZN, Sonderartikel und Rezepturen können nicht angefragt werden.

Voraussetzung: Ihre Apotheke gehört einem Filial- und Partnerverbund von Apotheken an und die Funktion 'Übergreifender Verkauf' wurde zwischen Ihrer und mindestens einer anderen Apotheke freigeschaltet.

NL	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt
1	MIMPARA 30MG	FTA	28St	1		252,04	10,00	10,00
3	FLUTIDE 125UG 120H	DOS	1St	3		31,01	11,04	33,12
2	IBU 600 1A PHARMA	FTA	10St	2		11,72	5,00	10,00

Kunde: Frau Evelore Abraham, Lage
 Geb: 07.02.1953 (61 J.)
 Status: Status 1 - ZUpfl./MKpfl.
 IK: IK 103477503, Techniker Krank
 Arzt: Dr.med. Friedgard Arens

PZN: 05496359 MwSt: 19% Anbieter: 1 A Pharma Gmb Blisterfähig

Im Verkaufsfenster wird bei einem übergreifenden Verkauf statt der Spalte **Be** (für zusätzliche Bestellmenge) die Spalte mit den Icons für die Rückmeldungen aus den verbundenen Filial- und Partnerapotheken angezeigt. Die Icons zeigen Folgendes:

- verfügbarer Bestand entsprechend der Anfrage in einer anderen Apotheke
- angefragte Menge kann vollständig abgegeben werden
- angefragte Menge wurde mit Teilmenge bestätigt

Der Tooltip auf dem Icon zeigt, welcher Bestand in jeder der verbundenen Apotheken verfügbar (d.h. vorrätig und noch nicht reserviert) ist.

NL	Artikelbezeichnung	DAR
1	MIMPARA 30MG	FTA
3	FLUTIDE 125UG 120H	DOS
2	Verfügbare Bestand Karwendel Apotheke: 0 Sendel Apotheke: 1 Burg Apotheke: 3 Helm Apotheke: 0 Loretta Apotheke: 0 Winnie Apotheke: 0	ARMA FTA

Der Tooltip auf den / Icons zeigt, welche Anzahl der angefragten Menge bestätigt wurde.

NL	Artikelbezeichnung	DAR
1	Reservierte Menge: 1 in Burg Apotheke	FTA

11.2 Anfragefenster in der anfragenden Apotheke

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf eines Artikels, der nur in einer anderen Filial- oder Partnerapotheke verfügbar ist

Neu/geändert:

Abgesehen vom Hauptanwendungsfall, dass der Artikel in Ihrer Apotheke nicht vorrätig ist, ist auch folgendes Szenario möglich: Der Artikel ist bei Ihnen zwar vorrätig, aber nicht in der gewünschten Menge. In dem Fall würde die bei Ihnen nicht vorhandene Menge in der anderen Apotheke abgeholt werden können.

Wählen Sie im Verkauf nach dem Erfassen aller Artikel des Totals die Funktion **F & P -**

Anfrage - Strg+F11. Damit öffnet sich das Fenster zum Anfragen der nachzuliefernden Mengen **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung**.

Hier können Sie die anzufragende Apotheke auswählen, anzufragenden Mengen ändern, einen Kundennamen eingeben, sofern dieser nicht bereits im Verkauf erfasst wurde, und einen Kommentar für die abgebende Apotheke eingeben.

Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Bitte wählen Sie die Apotheke zur Reservierungsanfrage aus

Burg Apotheke

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	NL	Angefragt	Bestätigt	KAR	SEN	BUR	HEL	LOR	WIN
MIMPARA 30MG	FTA	28 St	00619136	1	1		0	1	0	0	0	1
FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1 St	07533142	3	3		0	0	2	1	0	1
IBU 600 1A PHARMA	FTA	10 St	05496359	2	2		0	1	3	0	0	0

Anfrage

Apotheke: Adler Apotheke

Bearbeiter: Herr Hampel, Gerold

Kundenname: Frau Evelore Abraham

Kommentar:

Rückmeldung

Apotheke: Burg Apotheke

Bearbeiter:

Beleg:

Kommentar:

Bearbeitungsstatus

Vollständig stornieren
F7

Anfragen
F11

Übernehmen
F12

Abbrechen
Esc

Im Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** sehen folgende Informationen:

- **<Apothekename>** - Navigieren Sie mit den Pfeilbuttons zu der Apotheke, in welcher Sie die Anfrage stellen möchten. Diese wird in der Tabelle in der Farbe Ihres Bedieners unterlegt. Initial ist die für Ihre Apotheke eingetragene bevorzugte F&P-Apotheke ausgewählt. ['Mehr dazu im Thema 'Bevorzugte Filialen festlegen.'](#)
- Tabelle:
 - **Artikelbezeichnung** und andere Artikeldetails
 - **NL** - Im Verkauf von Apotheke A erfasste Nachliefermenge
 - **Angefragt** - Von Apotheke A bei Apotheke B angefragte Menge des Artikels
 - Icons 'Mengenänderung bei erneuter Anfrage' - Mengenerhöhung, Mengenerverringern, angefragte Menge wurde storniert/zurückgezogen
 - **Bestätigt** - Von Apotheke B für Apotheke A bestätigte Menge des Artikels.
 - Icon - Angefragte Menge ist nicht verfügbar. [Mehr dazu im Thema 'Rückmeldung in Apotheke A bearbeiten.'](#)
 - **<Kürzel aller angeschlossenen Apotheken im Verbund>**
 - verfügbare Menge des Artikels (d.h. vorrätige Menge abzüglich reservierter Menge)
 - Icons 'Bestand' - Anzufordernde Menge ist größer/gleich der verfügbaren Menge in angefragter Apotheke, Teilmenge in angefragter Apotheke vorhanden, Kein Bestand angefragter Apotheke
- Detailbereich
 - **Anfrage**
 - **Apotheke** - Name der anfragenden Apotheke
 - **Bearbeiter** - Mitarbeiter in der anfragenden Apotheke
 - **Kundenname** - Name des Kunden. Geben Sie diesen ggf. manuell ein, wenn dem Verkauf noch kein Kunde zugeordnet wurde.

- **Kommentar** - Geben Sie in der anfragenden Apotheke einen Freitext zu dieser Anfrage ein. Dieser wird in Apotheke B bei der Anfrage mit angezeigt.
- **Rückmeldung**
 - **Apotheke** - Name der anfragenden Apotheke
 - **Bearbeiter** - Mitarbeiter in der anfragenden Apotheke
 - **Beleg** - Belegnummer für die Abholung und den Auftrag, welche nach Bestätigung der Artikelanfrage aus Apotheke B zurückgesendet wird.
 - **Kommentar** - Freitext aus der angefragten Apotheke. Dieser wird in Apotheke A bei der Rückmeldung mit angezeigt.
- **Bearbeitungsstatus**
 - Icons -  in Bearbeitung,  erneut angefragt,  teilweise bestätigt,  komplett bestätigt,  abgelehnt,  zurückgestellt

11.3 Anfragefenster in der abgebenden Apotheke

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Rückmeldung bzgl. eines Artikels geben, der nur in der eigenen Filial- oder Partnerapotheke verfügbar ist

Neu/geändert:

Wenn Sie in einem Filial- und Partnerapothekenverbund eingebunden sind, dann können Sie von anderen Apotheken zur Abgabe der bei Ihnen vorrätigen Artikel angefragt werden. Wenn Sie die Anfrage bestätigen, dann erfolgt eine Reservierung der vorrätigen Artikel in der bestätigten Anzahl.

Für die Anzeige des Anfragefensters haben Sie zwei Konfigurationsmöglichkeiten:

- **Anzeige**

Initial wird die Anfrage an allen Kassensarbeitsplätzen angezeigt, welche keinen Verkauf offen haben. Bei diesen erscheint die Anfrage erst nach Verkaufsabschluss.

Wenn Sie an einem Arbeitsplatz die Abfrage nicht angezeigt bekommen möchten, dann deaktivieren Sie den Konfigurationsparameter '**Anzeige des Anfragefensters**'.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Hinweise/Abfragen** unter **Filial-/Partner-Anfrage/Reservierung**.

- **Signalton**

Initial wird beim Eintreffen einer Anfrage an keinem Arbeitsplatz ein Signalton eingespielt.

Wenn Sie an einem Arbeitsplatz das Eintreffen einer Anfrage mit einem Signalton hervorheben möchten, dann aktivieren Sie den Konfigurationsparameter '**Eingang einer FP-Anfrage**'. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systemsteuerung**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Akust. Signal**.

Zusätzlich müssen Sie in dem Fall festlegen, welcher Ton in der Apotheke gespielt werden soll. Initial wird kein Ton abgespielt. Stellen Sie die Art des Tones im Konfigurationsparameter '**Ton für Eingang einer FP-Anfrage**' ein. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systemsteuerung**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Hinweise/Abfragen** unter **Filial-/Partner-Anfrage/Reservierung**.

Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Es ist eine Reservierungsanfrage eingegangen.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Angefragt	Bestätigt	Verfügbar	Lagerstatus
MIMPARA 30MG	FTA	28 St	00619136	1	0	0	Nega+
FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1 St	07533142	3	2	2	POS
IBU 600 1A PHARMA	FTA	10 St	05496359	2	2	3	POS

Anfrage	Rückmeldung
Apotheke: Adler Apotheke	Apotheke: Burg Apotheke
Bearbeiter: Herr Hampel, Gerold	Bearbeiter: Frau Ehrlich, Tilli
Kundenname: Frau Evelore Abraham	Beleg:
Kommentar:	Kommentar:

Bearbeitungsstatus: Angefragt

Anfrage zurückstellen (F11) Anfrage bearbeiten (F12) Ablehnen (Esc)

Im Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** sehen Sie folgende Informationen:

- <Meldungstext> - Im Fall einer Mengenänderung in Apotheke A nach bereits bestätigter Anfrage wird in Apotheke B ein Meldungstext angezeigt, welcher u.a. die Vernichtung der ursprünglichen Packliste empfiehlt.
- Tabelle:
 - **Artikelbezeichnung** und andere Artikeldetails
 - **Angefragt** - Von Apotheke A bei Apotheke B angefragte Menge des Artikels
 - Icons 'Mengenänderung bei erneuter Anfrage' - Mengenerhöhung, Mengenerverringern, angefragte Menge wurde storniert/zurückgezogen
 - **Bestätigt**
 - Von Apotheke B für Apotheke A bestätigte Menge des Artikels. Initial wird die verfügbare Menge entsprechend der angefragten Menge vorbelegt.
 - Icon - Angefragte Menge ist nicht verfügbar.
 - **Verfügbar**
 - verfügbare Menge des Artikels (d.h. vorrätige Menge abzüglich reservierter Menge)
 - Icons 'Bestand' - Angeforderte Menge ist größer/gleich der verfügbaren Menge (incl. der bereits best. Menge), Teilmenge (incl. der bereits best. Menge), Kein Bestand verfügbar
 - Icon Lagerortinformation: Lager/Hauptalphabet, Kommissionierautomat, Freiwahl, Sichtwahl, mehr als ein Lagerort ist zugeordnet (Der Tooltip in den Lagerdaten, den Artikeltrefferlisten und an der Kasse zeigt alle zugeordneten Lagerorte.).
 - **Lagerstatus** - POS, POR, Nega+ (Negativartikel)
- Detailbereich - Sie sehen die gleichen Informationen wie im Anfragefenster in Apotheke A (siehe vorheriges Kapitel).

11.4 Prinzipieller Ablauf in einem übergreifenden Verkauf

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf eines Artikels, der nur in einer anderen Filial- oder Partnerapotheke verfügbar ist

Neu/geändert:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erfassen Sie an der Kasse oder in der Faktura einen Nachlieferartikel.

➔ Ihre Warenwirtschaft fragt in allen verbundenen Apotheken an, ob der Artikel in der erfassten Stückzahl vorrätig ist. Wenn dies der Fall ist, dann wird das  Icon 'vollständig verfügbarer Bestand' angezeigt. Der Tooltip zeigt den Bestand in den verbundenen Apotheken an.

NL	Artikelbezeichnung	DAR
1 	MIMPARA 30MG	 FTA
3	FLUTIDE 125UG 120H	DOS
2 	Verfügbare Bestand Karwendel Apotheke: 0 Sendel Apotheke: 1 Burg Apotheke: 3 Helm Apotheke: 0 Loretta Apotheke: 0 Winnie Apotheke: 0	 ARMA FTA



Wenn die erfasste Menge in keiner der verbundenen Apotheken in vollständiger Anzahl vorrätig ist, dann wird kein Icon angezeigt. Sie könnten jedoch trotzdem mit Schritt 2 fortfahren, um zu ermitteln, ob der Artikel wenigstens teilweise verfügbar ist, um dem Kunden schnell zu helfen.

2. Wählen Sie im Verkaufsfenster **F & P - Anfrage - Strg+F11**, um in der anderen Apotheke anzufragen, ob der Artikel aus deren Bestand verkauft werden darf. Daraufhin öffnet sich das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung**, in welchem Sie ggf. Änderungen der anzufragenden Menge vornehmen können, bevor Sie die Anfrage stellen.

Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Bitte wählen Sie die Apotheke zur Reservierungsanfrage aus Burg Apotheke

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	NL	Angefragt	Bestätigt	KAR	SEN	BUR	HEL	LOR	WIN
MIMPARA 30MG	FTA	28 St	00619136	1	1	1	0	1	0	0	0	1
FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1 St	07533142	3	3	2	0	0	2	1	0	1
IBU 600 1A PHARMA	FTA	10 St	05496359	2	2	3	0	1	3	0	0	0

Anfrage

Apotheke: Adler Apotheke

Bearbeiter: Herr Hampel, Gerold

Kundenname: Frau Evelore Abraham

Kommentar:

Rückmeldung

Apotheke: Burg Apotheke

Bearbeiter:

Beleg:

Kommentar:

Bearbeitungsstatus

Vollständig stormieren F7
Anfragen F11
Übernehmen F12
Abbrechen Esc

3. In der anderen Apotheke erscheint an allen Arbeitsplätzen ebenfalls das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung**.



Sofern an einem Arbeitsplatz ein Verkauf offen ist, erscheint die Anfrage erst nach Abschluss des Verkaufs.

Sobald ein Mitarbeiter der anderen Apotheke die Anfrage zur Bearbeitung annimmt, werden die Anfragefenster an allen anderen Arbeitsplätzen geschlossen.

Der Mitarbeiter kann nun die angefragten Artikel in der angefragten Menge vollständig oder anteilig zur Abgabe bestätigen oder die Abgabe ablehnen.

Wenn er im Moment keine Zeit zur Bearbeitung hat, dann kann er die Anfrage für seinen Arbeitsplatz für 15 s zurückstellen.

Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Es ist eine Reservierungsanfrage eingegangen.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Angefragt	Bestätigt	Verfügbar	Lagerstatus
MIMPARA 30MG	FTA	28 St	00619136	1	0	0	Nega+
FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1 St	07533142	3	2	2	POS
IBU 600 1A PHARMA	FTA	10 St	05496359	2	2	3	POS

Anfrage

Apotheke: Adler Apotheke

Bearbeiter: Herr Hampel, Gerold

Kundenname: Frau Evelore Abraham

Kommentar:

Rückmeldung

Apotheke: Burg Apotheke

Bearbeiter: Frau Ehrlich, Tilli

Beleg:

Kommentar:

Bearbeitungsstatus ↻ In Bearbeitung

Anfrage zurückstellen F11
Bestätigen F12
Ablehnen Esc

4. Daraufhin wird das Anfragefenster bei Ihnen aktualisiert und Sie können die bestätigten Mengen der anderen Apotheke mit **Übernehmen - F12** in den Verkauf übernehmen.

Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Burg Apotheke

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	NL	Angefragt	Bestätigt	KAR	SEN	BUR	HEL	LOR	WIN
MIMPARA 30MG	FTA	28 St	00619136	1	1	0	0	1	0	0	0	1
FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1 St	07533142	3	3	1	0	0	2	1	0	1
IBU 600 1A PHARMA	FTA	10 St	05496359	2	2	2	0	1	3	0	0	0

Anfrage

Apotheke: Adler Apotheke
 Bearbeiter: Herr Hampel, Gerold
 Kundenname: Frau Evelore Abraham
 Kommentar:

Rückmeldung

Apotheke: Burg Apotheke
 Bearbeiter: Frau Ehrlich, Tilli
 Beleg: Abholung Nr. 3077
 Kommentar:

Bearbeitungsstatus: Teilbestätigt

Vollständig stormieren F7 Anfragen F11 Übernehmen F12 Anfrage zurückziehen Esc

An der Kasse bzw. in der Faktura sehen Sie dann anhand der Icons den Status der Rückmeldung und können mit Ihrem Kunden besprechen, ob er ggf. auch sofort benötigte Teilmengen in der anderen Apotheke abholen möchte.

NL	Artikelbezeichnung	DAR
1	MIMPARA 30MG	FTA
3	FLUTIDE 125UG 120H	DOS
2	IBU 600 1A PHARMA	FTA

53,12

- Nach Verkaufsabschluss werden der **Kassenbon**, der **Abholschein (F&P)** für die andere Apotheke B, ggf. der **Abholschein** für Ihre Apotheke A und die **Packliste** für Ihre Apotheke A gedruckt. In der anderen Apotheke B wird die **Packliste** für die Artikel gedruckt, die der Kunde dort abholt.
Mehr Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Kapitel.
- Wenn der Kunde die Artikel abholt, dann muss die Abholung aufgelöst werden.
Mehr Informationen dazu erhalten Sie in den folgenden Kapiteln.
- Zuletzt stellt die andere Apotheke die abgegebenen Artikel bei der Ursprung-apotheke in Rechnung.
Mehr Informationen dazu erhalten Sie in den folgenden Kapiteln.

11.5 Erzeugte Belege in den F&P-Apotheken

Modul: Kasse, Faktura, Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Abschluss eines übergreifenden Verkaufs

Neu/geändert:

Entsprechend dem im vorigen Kapitel beschriebenen Ablauf werden alle nötigen Belege gedruckt. Anhand der Auszüge aus der Verkaufsverwaltung soll dies hier veranschaulicht werden.

(Selbstverständlich wird auf jedem Beleg der Kopfbereich der entsprechenden Apotheke aufgedruckt, was in der Verkaufsverwaltung nicht zu sehen ist. D.h. beim Abholschein für die Filial- und Partnerapotheke ist deren Apothekenkopf aufgedruckt. So weiß der Kunde, wo er seine Ware abholen kann.)

• **Apotheke A**

In der Verkaufsverwaltung sehen Sie zunächst den Verkaufsvorgang mit bis zu 3 Belegen: den Kassenbon, den Abholschein (F&P) und den Abholschein (für Ihre Apotheke). Klicken Sie in der Druckvorschau auf die Pfeilbuttons, um zwischen den Belegen zu navigieren.

Kasse > Verkaufsverwaltung

Datum von: 09.10.2014 00:00 | Kunde: | Verkaufsart: Alle | Vorgang: Kassenbon
 Datum bis: 09.10.2014 23:59 | Artikel: | Abschlussart: Alle | Nummer: |

Filterkriterien: Vorgang: Kassenbon

Datum	ApI	Bediener	Kunde	Vorgang	Summe	Abh-Nr.	Krd-Nr.
09.10.2014 16:39	kas132	Hampel	Abraham, Evelore	Kassenbon	0,00	9216	
09.10.2014 16:39	kas132	Hampel	Abraham, Evelore	Kassenbon	53,12	9216	

Subtotal (nur für Verkäufe)

Nr.	Verkaufsart/-status	Kunde	RezeptNr.	RückNr.	Rezeptsumme
1	GKV-Rezept/1	Abraham, Evelore	000343679		350,39

Artikel (nur für Verkäufe)

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	Stckl.	Mg	NL-Mg
00619136	MIMPARA 30MG	FTA	28St	Amgen GmbH	1	1	1
07533142	FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1St	GlaxoSmithKline	3	3	3
05496359	IBU 600 1A PHARMA	FTA	10St	1 A Pharma GmbH	2	2	2

Kassenbon
Kassenbon Nr: 1205068439

Für Frau Evelore Abraham
Brachvogelweg 130
32791 Lage
--Rezept -- ZZ-pfl./MK-pfl.

1 * MIMPARA 30MG FTA 28St	EUR	252,04
00619136 Einzelpreis	EUR	10,00
3 * FLUTIDE 125UG 120HUB DOS 1St	EUR	93,03
07533142 3*31,01 Einzelpreis	EUR	31,01
Zuzahlung	EUR	15,00
Mehrkosten	EUR	18,12
2 * IBU 600 1A PHARMA FTA 10St	EUR	23,44
05496359 2*11,72 Einzelpreis	EUR	11,72
Zuzahlung	EUR	10,00

Summe EUR 53,12

Nettosumme EUR 50,23
 incl. MWST 19,00 % EUR 2,89
 gegeben bar EUR 53,12
 zurück EUR 0,00

Für Kassenrezepte gilt:
Leistungsempfänger ist die Krankenkasse.
Diese Rechnung berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.

09.10.2014 16:39:20 kas132
Sie wurden beraten von Herrn Hampel

Beispiel: Übersicht des Verkaufsvorgangs in der Verkaufsverwaltung

Kassenbon
Kassenbon Nr: 1205068439

Für Frau Evelore Abraham
Brachvogelweg 130
32791 Lage
--Rezept -- ZZ-pfl./MK-pfl.

1 * MIMPARA 30MG FTA 28St	EUR	252,04
00619136 Einzelpreis	EUR	10,00
3 * FLUTIDE 125UG 120HUB DOS 1St	EUR	93,03
07533142 3*31,01 Einzelpreis	EUR	31,01
Zuzahlung	EUR	15,00
Mehrkosten	EUR	18,12
2 * IBU 600 1A PHARMA FTA 10St	EUR	23,44
05496359 2*11,72 Einzelpreis	EUR	11,72
Zuzahlung	EUR	10,00

Summe EUR 53,12

Nettosumme EUR 50,23
 incl. MWST 19,00 % EUR 2,89
 gegeben bar EUR 53,12
 zurück EUR 0,00

Für Kassenrezepte gilt:
Leistungsempfänger ist die Krankenkasse.
Diese Rechnung berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.

09.10.2014 16:39:20 kas132
Sie wurden beraten von Herrn Hampel

Abholschein-(F&P) | **Abholschein**

Abholung (F&P) Nr : 3077

Für Frau Evelore Abraham
Brachvogelweg 130
32791 Lage
Tel.: 07936152
--Rezept -- ZZ-pfl./MK-pfl.

1 * FLUTIDE 125UG 120HUB DOS 1St	EUR	11,04
07533142 Zuz./Mehrk.	EUR	(bezahlt)
2 * IBU 600 1A PHARMA FTA 10St	EUR	10,00
05496359 Zuz./Mehrk.	EUR	(bezahlt)

Summe EUR 0,00

09.10.2014 16:39:09 kas132
Sie wurden beraten von Herrn Hampel

Abhol-Nr.(F&P): 3077

Abholschein

Abholung Nr : 9216

Für Frau Evelore Abraham
Brachvogelweg 130
32791 Lage
Tel.: 07936152
--Rezept -- ZZ-pfl./MK-pfl.

1 * MIMPARA 30MG FTA 28St	EUR	10,00
00619136 Zuz./Mehrk.	EUR	(bezahlt)
2 * FLUTIDE 125UG 120HUB DOS 1St	EUR	22,08
07533142 Zuz./Mehrk.	EUR	(bezahlt)

Summe EUR 0,00

09.10.2014 16:39:09 kas132
Sie wurden beraten von Herrn Hampel

Abhol-Nr.: 9216

Beispiel: Kassenbon und Abholscheine für den Kunden (aus Verkaufsverwaltung)



Der Kundenname auf den Belegen für die andere Apotheke wird nur dann aufgedruckt, wenn zwischen den Apotheken der Kontaktaustausch freigeschaltet wurde.

Zusätzlich wird in der Verkaufsverwaltung ein zweiter Vorgang angezeigt, welcher die (interne sofortige automatische) Abholungsauflösung der F&P-Abholung mitsamt dem dann in Apotheke A gültigen Abholschein darstellt.

Hier werden die in Apotheke B angefragten Artikel bereits als abgeholt betrachtet. Bei Anfragen einer Teilmenge der gesamten Nachliefermenge, wie in unserem Beispiel, sind demzufolge die in Apotheke B abzuholenden Mengen mit „davon <in Apo B abzuholende Menge> bereits geliefert“ gekennzeichnet.

Dieser letztendliche Abholschein wird NICHT ausgedruckt.

The screenshot shows the 'Verkaufsverwaltung' (Sales Management) window. It displays a list of transactions with columns for date, pharmacy (Apl), staff (Bediener), customer (Kunde), transaction type (Vorgang), sum (Summe), and order number (Krd-Nr.). A preview of a receipt is shown on the right, including patient information, medication list (MIMPARA 30MG FTA 28St, FLUTIDE 125UG 120HUB DOS 1St, IBU 600 1A PHARMA), and a total amount of EUR 0.00. The receipt also includes a barcode and the order number 9216.

Datum	Apl	Bediener	Kunde	Vorgang	Summe	Abh-Nr.	Krd-Nr.
09.10.2014 16:39	kas132	Hampel	Abraham, Evelore	Kassenbon	0,00		9216
09.10.2014 16:39	kas132	Hampel	Abraham, Evelore	Kassenbon	53,12		9216

Subtotal (nur für Verkäufe)					
Nr.	Verkaufsart/-status	Kunde	RezeptNr.	RückNr.	Rezeptsumme
1	GKV-Rezept/1	Abraham, Evelore	000343679		350,39

Artikel (nur für Verkäufe)							
PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	Stckl.	Mg	NL-Mg
00619136	MIMPARA 30MG	FTA	28St	Amgen GmbH		1	1
07533142	FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1St	GlaxoSmithKline GmbH		3	2
05496359	IBU 600 1A PHARMA	FTA	10St	1 A Pharma GmbH		2	0

Beispiel: Packliste für die Apotheke (aus Verkaufsverwaltung)

• **Apotheke B**

In der Verkaufsverwaltung wird der Auftrag aus Apotheke A angezeigt. Setzen Sie die Filterung im Feld Vorgang auf **Verkäufe** oder **Auftrag**. Sie sehen den Verkaufsvorgang mit der Apotheke A in der Spalte **Kunde**. Hier wird ein interner Auftrag (aus internem Warenaustausch (IW)) und die Packliste erzeugt. Die Packliste wird automatisch ausgedruckt.

Verkaufsverwaltung

Datum von: 09.10.2014 00:00 | Kunde: | Verkaufsart: Alle | Vorgang: Verkäufe
 Datum bis: 09.10.2014 23:59 | Artikel: | Abschlussart: Alle | Nummer: |

Filterkriterien: Vorgang: Verkäufe

Datum	Apl	Bediener	Kunde	Vorgang	Summe	Abh-Nr.	Krd-Nr.
09.10.2014 16:22	kas133	Ehrlich	Adler Apotheke	Auftrag	15,71	3077	
09.10.2014 15:33	kas132	Weinzierl	Abraham, Alla	Auftrag	22,94	3076	
09.10.2014 15:32	kas132	Weinzierl	Abraham, Alla	Auftrag	22,94	3076	
09.10.2014 15:31	kas132	Weinzierl	Abraham, Alla	Kassenbon	7,70	3075	
09.10.2014 15:30	kas132	Weinzierl	Abraham, Alla	Auftrag	5,37		
09.10.2014 09:04	kas131	Berberich	Abraham, Alla	Kassenbon	34,86		

Subtotal (nur für Verkäufe)

Nr.	Verkaufsart/-status	Kunde	RezeptNr.	RückNr.	Rezeptsumme
1	Normal	Adler Apotheke			

Artikel (nur für Verkäufe)

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	Stckl.	Mg	NL-Mg
07533142	FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1St	Glaxosmithkline GmbH	1	1	1
05496359	IBU 600 1A PHARMA	FTA	10St	1 A Pharma GmbH	2	2	2

Packliste Nr.: 3077

Für Frau: Frau Evelore Abraham
 -Normal-
 1 * FLUTIDE 125UG 120HUB DOS 1St
 07533142 Glaxosmithkline
 2 * IBU 600 1A PHARMA FTA 10St
 05496359 1 A Pharma GmbH

Summe EUR 0,00

09.10.2014 16:22:44
 Sie wurden beraten von Frau Ehrlich kas133

Abhol-Nr.(F&P): 3077

Beispiel: Packliste für die Apotheke (aus Verkaufsverwaltung)

Burg Apotheke
 Dr. IXOS
 Benkertstr. 71, 92724 Trabitzz
 Tel.: 07936/77
 Fax: 07936/47

Auftragsnummer : IW/68
 Auftragsdatum : 09.10.2014
 Bearbeiter : Tilli Ehrlich
 Seite 1 / 1

Auftragsübersicht

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Lagerort	Eigen-VK
Adler Apotheke						
1	FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1St	07533142		26,06 €
2	IBU 600 1A PHARMA	FTA	10St	05496359	Hauptalphabet	9,85 €

Beispiel: Auftrag (Beleg) für die Abgabe der Artikel (aus Verkaufsverwaltung)

11.6 Anfrage in Apotheke B zurückstellen

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Anfrage in Apotheke B zurückstellen

Neu/geändert:

Wenn ein Bediener in Apotheke B keine Zeit hat, die Anfrage aus Apotheke A zu bearbeiten, dann stellt er die Anfrage mit **Anfrage zurückstellen - F11** zurück.

➡ Das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** schließt sich nur an seinem Arbeitsplatz. An den anderen Arbeitsplätzen bleibt das Fenster geöffnet.

Nach einer Zeitspanne von 15 s erscheint das Anfragefenster auch beim zurückstellenden Bearbeiter erneut, sofern nicht ein anderer Mitarbeiter die Anfrage zur Bearbeitung angenommen hat und wenn an diesem Kassensarbeitsplatz kein Verkauf offen ist. Falls ein Verkauf offen ist, wird das Fenster nach Verkaufsabschluss angezeigt. Der **Bearbeitungsstatus** der Anfrage wird als  **Zurückgestellt** gekennzeichnet.

11.7 Erneute Anfrage senden und bearbeiten

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erneute Anfrage senden und bearbeiten

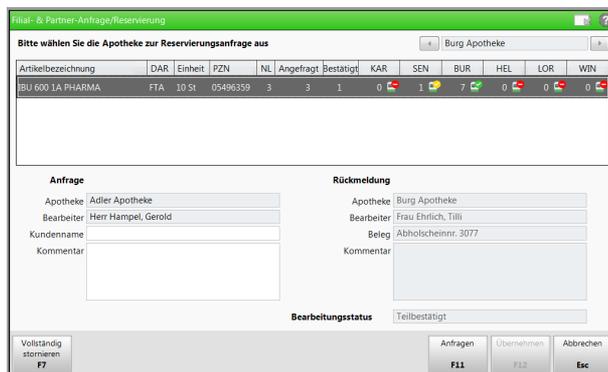
Neu/geändert:

Falls sich der Kunde nach einer bereits erfolgten Anfrage entschließt, doch nicht die von Ihnen erfasste Menge erwerben zu wollen, dann müssen Sie die erfasste Menge in Apotheke A im Verkauf ändern und erneut eine Anfrage stellen.

Mengenänderung

In unserem Beispiel wurde die bereits teilbestätigte Menge (siehe **Bearbeitungsstatus**) von 2 Packungen auf 3 Packungen erhöht.

1. Apotheke A hat im Verkaufsfenster die Menge von 2 auf 3 erhöht und bestätigt.
 Das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** öffnet sich automatisch.



2. Apotheke A wählt **Anfragen - F11**.

 In Apotheke B öffnet sich erneut das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung**.

Das  Achtungicon signalisiert, dass eine erneute Anfrage zu bereits von Ihnen bestätigten (und damit reservierten) Artikeln vorliegt.



Die bereits mit der vorherigen Anfrage ausgedruckte Packliste ist damit hinfällig. Vernichten Sie diese umgehend, um fehlerhafte Abholungen zu vermeiden. In der Spalte **Angefragt** wird mit einem  Icon signalisiert, um welche Richtung der Mengenänderung es sich handelt.

3. Wählen Sie in Apotheke B erneut an einem Arbeitsplatz **Anfrage bearbeiten - F12**, um die Anfrage bearbeiten zu können.
 ➡ Nun können Sie die Anfrage bearbeiten.
4. Ändern Sie ggf. die bestätigte Menge in der Spalte **Bestätigt**.
5. Wählen Sie **Bestätigen - F12**, wenn Sie die Artikel in der bestätigten Menge abgeben möchten.
 ➡ Damit ist die Anfrage erneut bearbeitet. Das Fenster schließt sich.
 Es wird eine Packliste mit der von Ihnen bestätigten Menge gedruckt.

Löschen des Artikels aus dem Verkauf

Wenn sich in Apotheke A herausstellt, dass der Kunde das Präparat doch nicht erwerben möchte, dann wird es aus dem Verkauf entfernt.

In Apotheke B erscheint daraufhin erneut das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** mit dem Hinweis auf die Stornierung des Artikels.

In der Spalte **Angefragt** wird mit einem  Icon signalisiert, dass die angefragte Menge gelöscht wurde.



Die bereits mit der vorherigen Anfrage ausgedruckte Packliste ist damit hinfällig. Vernichten Sie diese umgehend, um fehlerhafte Abholungen zu vermeiden.

Anfrage zurückziehen

Mit **Anfrage zurückziehen - Esc** kann Apotheke A die bereits gesendete Anfrage zurückziehen.

Das Anfragefenster in Apotheke B bleibt vorerst unverändert.

Sobald Apotheke B die Anfrage bearbeiten will, erscheint jedoch eine Infomeldung, in welcher mitgeteilt wird, dass die Anfrage von der anderen Apotheke zurückgezogen wurde.

11.8 Abholungsauflösung in beiden F&P-Apotheken

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abholungsauflösung in beiden F&P-Apotheken

Neu/geändert:

In beiden Apotheken, die am übergreifenden Verkauf beteiligt waren, erfolgt die Auflösung der Abholungen wie üblich. (In unserem Beispiel wurde in der anfragenden Apotheke eine Abholung erzeugt, da der Artikel auch in der angefragten Apotheke nicht verfügbar war. Die Abholungsauflösung eines reinen übergreifenden Verkaufs erfolgt natürlich nur in der angefragten Apotheke.)

D.h. Sie scannen den **Abholschein** bzw. der **Abholschein (F&P)** oder Sie wählen an der Kasse **Abholung - F5** bzw. in der Faktura **NL auflösen - F7**.

Besonderheiten der Abholungsauflösung in Apotheke B an der Kasse

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie an der Kasse **Abholung - F5**.

➡ Das Fenster **Nachlieferung auflösen** öffnet sich.



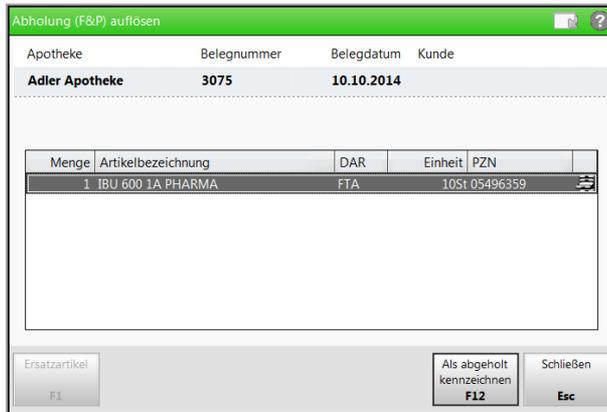
Beachten Sie, dass Sie in Apotheke B die Filterung der Vorgänge ebenfalls auf

Bestellungen (Faktura) ausweiten müssen, wenn der übergreifende Verkauf über die Faktura abgewickelt wurde. Dann wird auch die **Abholung (F&P)**, welche in Apotheke A erzeugt wurde, angezeigt.

Belegnummer	Belegdatum	Zeit	Belegart	Offener Betrag	Kundenname
1000003075	10.10.2014	09:57	Abholung (F&P)	0,00	

2. Selektieren Sie den gewünschten Vorgang und wählen Sie **OK - F12**, um die Auflösung zu starten.

➡ Das Fenster **Abholung (F&P) auflösen** öffnet sich.



Apotheke	Belegnummer	Belegdatum	Kunde
Adler Apotheke	3075	10.10.2014	

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
1	IBU 600 1A PHARMA	FTA	10St	05496359

3. Wählen Sie **Als abgeholt kennzeichnen - F12**, um die Abholung zu bestätigen. Damit wird die Abholung bzw. der Bestellschein aufgelöst.



Bei der Nachlieferungsauflösung aus der Faktura wird der Lieferschein zum Ausdruck angeboten.

11.9 Rechnungsstellung für einen übergreifenden Verkauf

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Rechnungsstellung für einen übergreifenden Verkauf

Neu/geändert:

Nachdem ein übergreifender Verkauf abgewickelt wurde und der Kunde die Ware erhalten hat, erfolgt eine Rechnungsstellung zwischen den beteiligten Apotheken.

Die Ausgangssituation ist die Folgende:

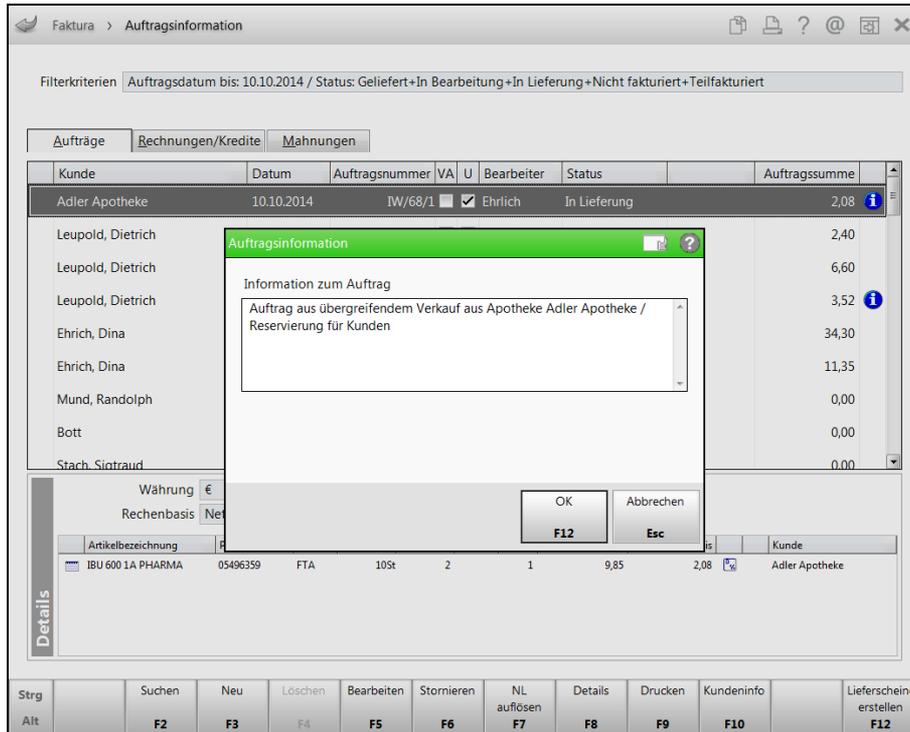
Apotheke A hat das Geld für die Artikel bekommen. Apotheke B hat die Artikel abgegeben, aber noch kein Geld erhalten.

Dafür liegt bei Apotheke B ein Auftrag über internen Warenaustausch vor.

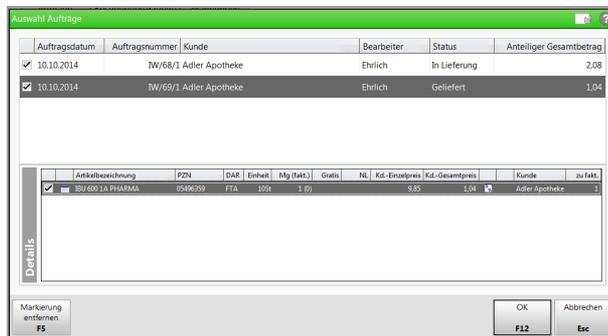
Diesen Auftrag muss Apotheke B der Apotheke A in Rechnung stellen, um das Geld für die abgegebenen Artikel zu erhalten.

Gehen Sie wie folgt vor:

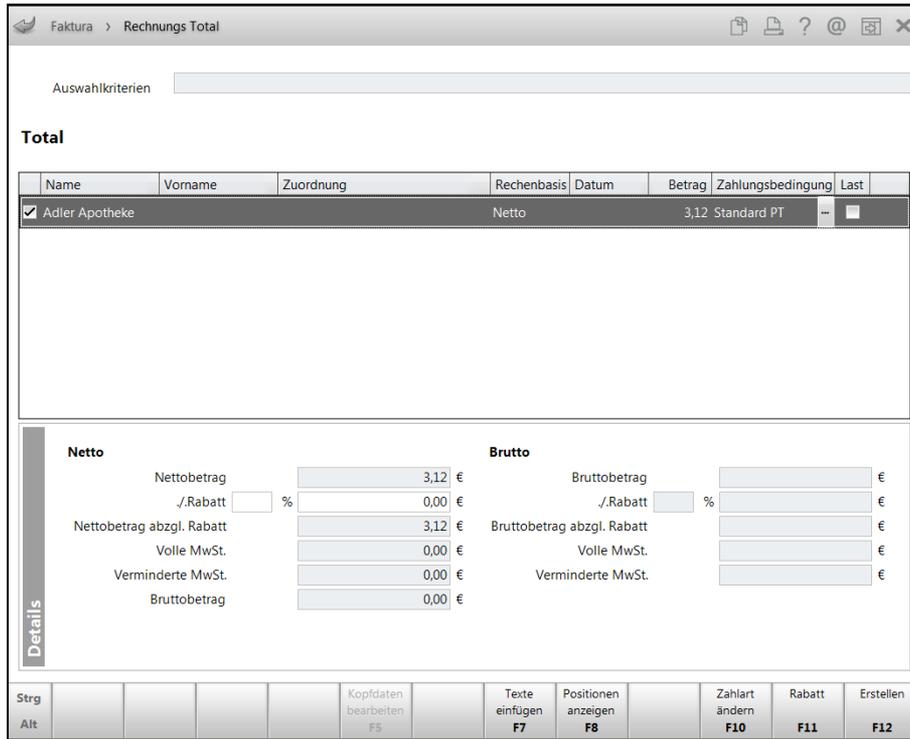
1. In der Auftragsübersicht der Faktura wird der Auftrag als Umlagerung (Spalte **U**) mit einem Infotext bzgl. übergreifendem Verkauf angezeigt. Blenden Sie diesen ggf. mit **Infotext - Strg+F6** ein.



2. Wechseln Sie in den Reiter **Rechnungen/Kredite** und erstellen Sie mit **Neu - F3** eine Rechnung.
Wählen Sie als Kunde die Apotheke A aus.
➡ Im Fenster **Auswahl Aufträge** wird den Auftragsnummern ein **IW** vorangestellt, da es sich um einen internen Warenaustausch handelt.

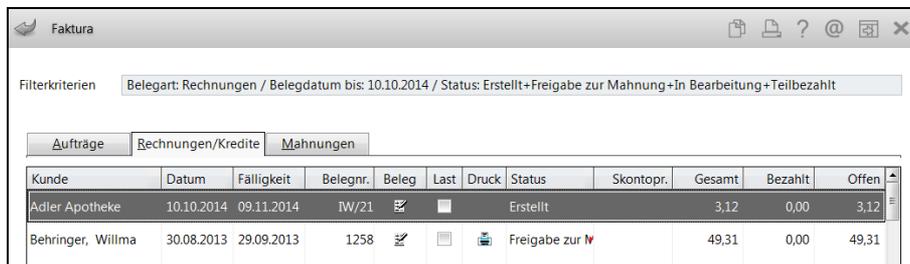


3. Nach Auswahl und Bestätigung der abzurechnenden Aufträge wird das Rechnungstotal mit Nettopreisen angeboten.



4. Erstellen Sie die Rechnung mit **Erstellen - F12**.

➡ Im Reiter **Rechnungen/Kredite** wird die Rechnung aufgeführt.



5. Drucken Sie die Rechnung aus und senden Sie diese an Apotheke A.

Damit haben Sie die abgegebenen Artikel bei Apotheke A in Rechnung gestellt.

11.10 Belege in Apotheke A aus der Verkaufsverwaltung nachdrucken

Modul: Verkaufsverwaltung

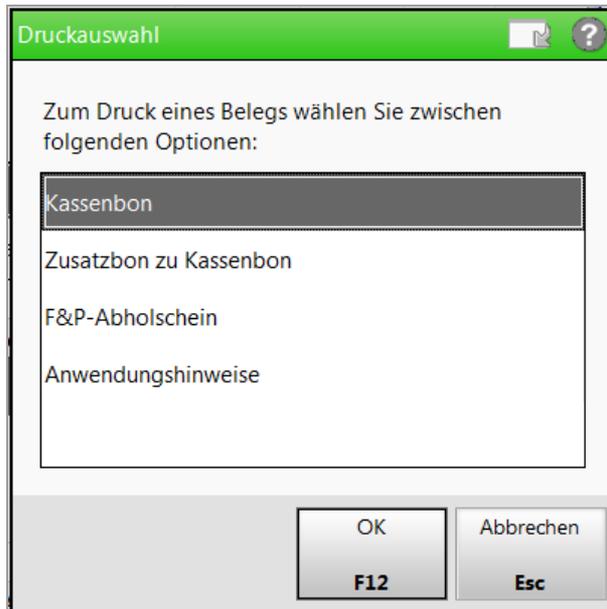
Anwendungsfall: Belege in Apotheke A aus der Verkaufsverwaltung nachdrucken

Neu/geändert:

Falls der Kunde die Abholscheine verlegt hat und später noch einmal in Ihre Apotheke kommt, dann können Sie die Abholscheine aus der Verkaufsverwaltung jederzeit nachdrucken.

Suchen Sie dafür den Verkauf heraus und wählen Sie **Drucken - F9**.

➡ Im Fenster **Druckauswahl** selektieren Sie dann den gewünschten Abholschein.



Beispiel: Druckauswahl zum Verkauf eines nur in einer Filial- oder Partnerapotheke verfügbaren Artikels

11.11 Bearbeitung und Stornierung in der Verkaufsverwaltung

Modul: Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Bearbeitung und Stornierung in der Verkaufsverwaltung

Neu/geändert:

Eine nachträgliche Bearbeitung oder Stornierung eines übergreifenden Verkaufs in der Verkaufsverwaltung ist zwar möglich, wird jedoch der abgebenden Apotheke B NICHT mitgeteilt, d.h. die Reservierung bleibt in der anderen Apotheke erhalten. Alle bestandsgeführten Artikel werden dann Ihrem Lager zugeführt, da mit der Reservierung in der anderen Apotheke ein Auftrag von Ihrer Apotheke vorliegt.

Es erscheint eine entsprechende Hinweismeldung.

 Setzen Sie sich deswegen umgehend mit dieser Apotheke in Verbindung, um die Details der Bearbeitung abzuklären bzw. die Stornierung mitzuteilen bzw. nicht durchzuführen, wenn der Kunde die Ware bereits abgeholt hat.

12 Filialübergreifende Fakturierung

12.1 Filialübergreifende Fakturierung

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Übergreifend fakturieren

Neu/geändert:

In einem Verbund von Filialapotheken ist eine filialübergreifende Fakturierung möglich, d.h. Sie stellen in Apotheke A sehr komfortabel auch die Rechnungen für die Kunden der anderen Filialen, verschicken die Rechnungen an die Kunden und kassieren zunächst das Geld für alle Forderungen. Die anderen Apotheken treten zunächst die Forderungen an ihre eigenen Kunden an Ihre Apotheke ab und schicken Ihnen später die Rechnung über die abgetretenen Forderungen.

Diese Vorgehensweise hat u.a. folgende Vorteile:

- Ein Fakturakunde, der in mehreren Filialen eingekauft hat, bekommt aus dem gesamten Filialverbund nun nur noch eine Rechnung.
- Kostensenkung durch die Optimierung der Prozesse bei der Rechnungserstellung
- Zentrales Rechnungscontrolling

Voraussetzung ist, dass die filialübergreifende Fakturierung für Ihren Filialverbund an zentraler Stelle generell oder zwischen einzelnen Apotheken freigeschaltet ist.



Diese filialübergreifende Fakturierung ist nur im selben Handelsunternehmen, d.h. in Betrieben mit der gleichen Umsatzsteueridentifikation (USt.-ID) möglich. Die beteiligten Apotheken müssen also echte Filialen sein.

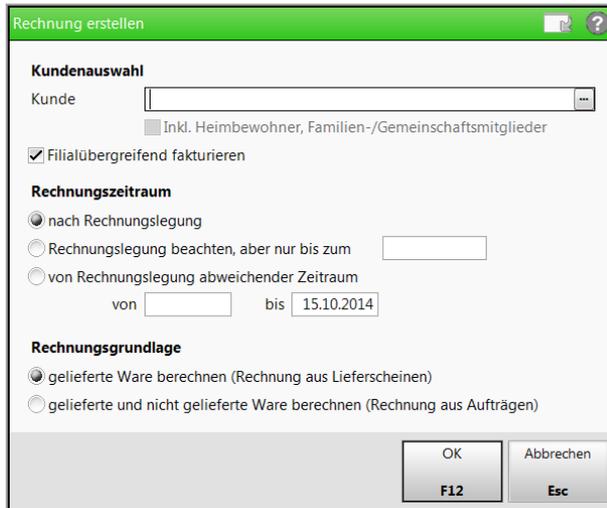


Die Funktion der filialübergreifenden Fakturierung wird als **kostenpflichtige Zusatzfunktion** angeboten. Für jede Filiale, welche an der filialübergreifenden Fakturierung teilnimmt, ist eine Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Die filialübergreifende Fakturierung können Sie ganz einfach mit einem Klick starten. Wenn Sie die Kriterien zur Rechnungserstellung nicht verändern, werden alle fälligen Rechnungen zur Rechnungsstellung angeboten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie in der **Faktura** den Reiter **Rechnungen/Kredite**.
2. Wählen Sie **Neu - F3**.
➡ Das Fenster **Rechnung erstellen** öffnet sich.



3. Belassen Sie die Aktivierung der Checkbox **Filialübergreifend fakturieren**.



Diese Checkbox ist nur dann sichtbar, wenn Sie die Lizenz zur filialübergreifenden Fakturierung erworben haben und wenn die Funktion an zentraler Stelle freigeschaltet wurde.

4. Wählen Sie ggf. eine andere Option für den **Rechnungszeitraum** und / oder die **Rechnungsgrundlage**.
5. Wählen Sie **OK - F12**.

⇒ Alle Belege entsprechend der vorgenommenen Einstellungen werden ermittelt und im **Rechnungs-Total** angezeigt.

6. Wählen Sie **Erstellen - F12**.

⇒ Es werden sowohl die Rechnungen Ihrer Kunden erstellt als auch die Rechnungen der Kunden von den anderen Apotheken angefragt.
Wenn alle Rechnungen erstellt bzw. von den anderen Apotheken fehlerfrei übertragen werden konnten, dann sehen Sie diese im Reiter **Rechnungen/Kredite** im Status **Erstellt**.

Damit haben Sie eine filialübergreifende Fakturierung eingeleitet und die Rechnungen an Ihre eigenen Kunden erstellt als auch die übertragene Forderungen von den anderen Apotheken als Rechnungen für diese Kunden in Ihrer Apotheke vorliegen.



Informationen zu allgemeinen Änderungen wie die Optimierungen zur Auswahl des **Rechnungszeitraums** und die separierte **Sammelscheinerstellung** lesen Sie bitte im Kapitel **'Faktura' auf Seite 16** nach.

12.2 Vorgehen bei fehlerhafter Datenübertragung aus den anderen Apotheken

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Übergreifend fakturieren

Neu/geändert:

Falls im Ausnahmefall die Datenübertragung aus einer anderen Apotheke nicht fehlerfrei abgelaufen ist, dann wird folgende Fehlermeldung angezeigt:



Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Fortfahren** - Die fehlerfrei übertragenen Forderungen werden als Vorgänge im **Rechnungs-Total** zur Auswahl für die Rechnungserstellung angezeigt. Alle nicht vollständig übertragenen Forderungen verbleiben als nicht fakturierte Aufträge bei den anderen Apotheken.
- **Abbrechen** - Die übergreifende Fakturierung wird abgebrochen, d.h. weder die Rechnungen Ihrer eigenen Kunden werden erstellt noch die fehlerfrei übertragenen Forderungen aus den anderen Apotheken werden von Ihrer Apotheke angenommen. Letztere verbleiben als nicht fakturierte Aufträge bei den anderen Apotheken.

12.3 Anzeige der übertragenen Forderungen und Rechnungen zwischen den Filialen

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Auftragsübersicht einsehen

Neu/geändert:

In der Auftragsübersicht der Faktura werden die Aufträge zu übertragenen Forderungen aus den anderen Filialen initial nicht angezeigt, wenn die Fakturierung automatisch abgeschlossen werden konnte, weil diese Aufträge den Status **Vollfakturiert** haben.

Falls die Fakturierung nicht erfolgreich war oder wenn Sie speziell nach übertragenen Forderungen aus Filialen suchen (siehe nächstes Kapitel), dann werden diese angezeigt.

Übertragene Forderungen enthalten als Belegnummer in der Spalte **Auftrag** immer das **Kürzel der Ursprungsfiliale** sowie ein **IW** (für internen Warenaustausch) der Auftragsnummer vorangestellt.

Faktura

Filterkriterien: Auftragsdatum bis: 15.10.2014 / Status: Alle

Aufträge Rechnungen/Kredite Mahnungen

Kunde	Datum	Auftrag	VA	U	Bearbeiter	Status	Summe
Faber, Anrich	15.10.2014	BUR IW/21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Vollfakturiert	23,85
Dahlke, Leopoldina	15.10.2014	BUR IW/22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Vollfakturiert	3,61
Taubert, Hans	15.10.2014	BUR IW/23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Vollfakturiert	11,13

Währung € Letzte Änderung 15.10.2014 14:56
Rechenbasis Brutto Letzter Bearbeiter

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Gratis	NL	Kd.-Einzelpreis	Kd.-Gesamtpreis	Kunde
SOLEDUM	06349838	KMR	100St	1			17,96	17,96	Faber, Anrich
ASPIRIN 0.5	02495052	TAB	50St	1			10,43	10,43	Faber, Anrich

Strg Suchen Neu Löschen Bearbeiten Stornieren NL auflösen Details Drucken Kundeninfo Lieferscheine erstellen
Alt F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11

Aus diesen übertragenen Forderungen werden automatisch Rechnungen an die Kunden erstellt, welche im Reiter **Rechnungen/Kredite** erscheinen.

Faktura

Filterkriterien: Belegart: Rechnungen / Belegdatum bis: 15.10.2014 / Status: Erstellt+Freigabe zur Mahnung+In Bearbeitung+Teilbezahlt

Aufträge Rechnungen/Kredite Mahnungen

Kunde	Datum	Fälligkeit	Belegnr.	Beleg	Last	Druck	Status	Skontopr.	Gesamt	Bezahlt	Offen
Dahlke, Leopoldina	15.10.2014	14.11.2014	4014	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erstellt		4,30	0,00	4,30
Faber, Anrich	15.10.2014	14.11.2014	4015	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erstellt		28,39	0,00	28,39
Taubert, Hans	15.10.2014	14.11.2014	4016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erstellt		13,25	0,00	13,25
Sepa, Test	11.02.2014	13.03.2014	4013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe zur M		5,97	0,00	5,97
Kühnle, Siegberta	03.08.2013	02.09.2013	3995	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe zur M		465,21	0,00	465,21
Voit, Veronica	03.08.2013	02.09.2013	4008	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe zur M		731,00	0,00	731,00
Eichmann	31.08.2013	31.08.2013	4011	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe zur M		144,86	0,00	144,86
Sendlinger Apotheke	31.08.2013	31.08.2013	4012	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe zur M		99,00	0,00	99,00
YT-Logi Apotheke	31.08.2013	31.08.2013	4009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe zur M		449,25	0,00	449,25

Währung € Druckformular
Rechenbasis Brutto

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Gratis	NL	Kd.-Einzelpreis	Kd.-Gesamtpreis
ASPIRIN 0.5	02495052	TAB	50St	1			10,98	10,43
SOLEDUM	06349838	KMR	100St	1			18,90	17,96

Strg Suchen Neu Löschen Bearbeiten Verwerfen Details Drucken Kundeninfo Zahlungseingang Weiterführen
Alt F2 F3 F4 F5 F7 F8 F9 F10 F11 F12

Außerdem werden die Rechnungen zum Druck angeboten. Auf jeder Rechnung an den Kunden einer anderen Apotheke werden die Lieferscheinnummern mitsamt Angabe zur liefernden Apotheke einzeln ausgewiesen.

Morales Apotheke, Brunnenplatz 171, 00199 München	Kundenr.	1809
Hiedi Hilliard	Belegnr.	6
Am Weiher 17	Datum	16.10.2014
00016 Hof	Bearbeiter	Baughman
		Seite 1 / 1

Rechnung

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 14 vom 16.10.2014 von Garcia Apotheke, Unterwellerbarn									
1	THOMAPYRIN CLASSIC SCHMERZ	TAB	10St	16.10.2014		3,25 €		3,25 €	3,25 €
Lieferschein Nr. 3 vom 16.10.2014 von Levien Apotheke, Schnarchenreuth									
1	PARI BABY MASKE GR2 M B WI		1St	16.10.2014		26,48 €		26,48 €	26,48 €
		Netto				Nettosumme		24,98 €	
Teilsummen 19%		24,98 €				Mehrwertsteuer 19%		4,75 €	
Teilsummen 7%*		0,00 €							
Teilsummen 0%** inkl. Zuzahlungen		0,00 €							
						Bruttosumme		29,73 €	

Für Zuzahlungen in Höhe von 0,00 € wird keine MwSt. ausgewiesen

Rechnung zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug.



Die Reportabfrage **Faktura-Kunden** liefert Ihnen Filial-verbundweit alle Kunden, welche über eine **Faktura-Erlaubnis** verfügen und **Faktura** als **bevorzugte Zahlungsart** eingestellt haben. Mit Hilfe der Ergebnisbearbeitung können Sie die Zahlungsbedingungen aller Fakturakunden gleichsetzen.

In den **Details** zur Rechnung wird auf der Seite **Rechnungsinhalt** die **Rechnungsnummer** im Detailbereich mit einem vorangestellten **IW** ausgewiesen.

Faktura > Rechnungsdetails

Kunde	Datum	Fälligkeit	Belegnr.	Status	Wäh.	Skontopreis	Gesamt
Faber, Anrich	15.10.2014	14.11.2014	4015	Erstellt	EUR		28,39

Rechnungsinhalt

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Gratis	NL	Kd.-Einzelpreis	Kd.-Gesamtpreis
ASPIRIN 0,5	02495052	TAB	50St	1			10,98	10,43
SOLEDUM	06349838	KMR	100St	1			18,90	17,96

Artikel ist in folgender übertragenen Forderung enthalten:

Rechnungsdatum	Rechnungsnummer	Bearbeiter	Status	Rechnungssumme
15.10.2014	IW/21		Vollfakturiert	23,85

Artikel wurde mit folgendem Lieferschein ausgeliefert:

Kunde	Lieferdatum	Belegnr.	Belegart	Druck	Gesamt
Faber, Anrich	15.10.2014	4937	Lieferschein		10,43

Strg Alt Zahlung zurücksetzen F11

In der anderen Apotheke werden mit der filialübergreifenden Fakturierung Rechnungen an die fakturierende Apotheke erstellt. Diese stellt die fakturierte Apotheke der fakturierenden Apotheke in Rechnungen, d.h. verschickt die Rechnung und kassiert das Geld von der fakturierenden Apotheke.

Filterkriterien: Belegart: Rechnungen / Belegdatum bis: 15.10.2014 / Status: Erstellt+Freigabe zur Mahnung+In Bearbeitung+Teilbezahlt

Kunde	Datum	Fälligkeit	Belegnr.	Beleg	Last	Druck	Status	Skontopr.	Gesamt	Bezahlt	Offen
Adler Apotheke	15.10.2014	14.11.2014	IW/22				Erstellt		3,61	0,00	3,61
Adler Apotheke	15.10.2014	14.11.2014	IW/21				Erstellt		23,85	0,00	23,85
Behringer, Willma	30.08.2013	29.09.2013	1258				Freigabe zur Mahnung		49,31	0,00	49,31
Behringer, Willma	31.07.2013	30.08.2013	1194				Freigabe zur Mahnung		77,58	0,00	77,58
Beyer, Mareen	30.08.2013	29.09.2013	1269				Freigabe zur Mahnung		13,01	0,00	13,01
Brauner, Dr. med. Fried	30.08.2013	29.09.2013	1252				Freigabe zur Mahnung		312,60	0,00	312,60
Brauner, Dr. med. Fried	31.07.2013	30.08.2013	1219				Freigabe zur Mahnung		421,23	0,00	421,23
Bunge, Bartold	31.07.2013	30.08.2013	1192				Freigabe zur Mahnung		25,20	0,00	25,20
Bunge, Bartold	30.08.2013	29.09.2013	1266				Freigabe zur Mahnung		22,07	0,00	22,07

Währung: € Druckformular:

Rechenbasis: Netto

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Gratis	NL	Kd.-Einzelpreis	Kd.-Gesamtpreis
SEDOTUSSIN HUSTENSTILLER	08896912	LSE	100ml	1			4,53	3,61

Details

Strg Suchen Neu Löschen Bearbeiten Verwerfen Details Drucken Kundeninfo Zahlungseingang Weiterführen
 Alt F2 F3 F4 F5 F7 F8 F9 F10 F11 F12

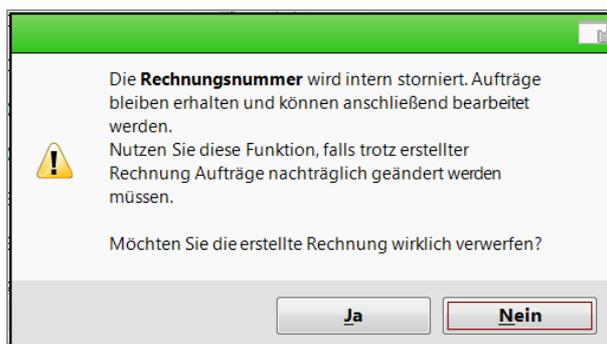
12.4 Verwerfen der übertragenen Forderung und der Rechnung in der fakturierenden Apotheke

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Verwerfen der Rechnung in der fakturierenden Apotheke

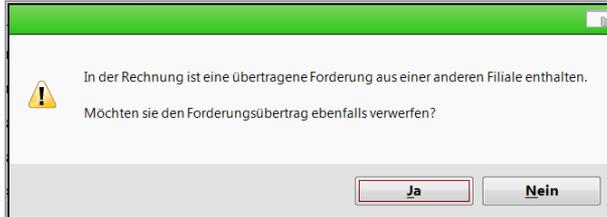
Neu/geändert:

Mit **Verwerfen - F7** können Sie eine Rechnung aus einem Forderungsübertrag verwerfen. Es erscheint wie bisher die Abfrage, ob Sie die erstellt Rechnung tatsächlich verwerfen möchten.



Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Nein** - Die Rechnung wird nicht verworfen, alle Belege bleiben erhalten.
- **Ja** - Die Rechnung wird verworfen und bekommt den Status **Storniert**. Es erscheint die Abfrage, ob Sie den Forderungsübertrag (im Reiter **Aufträge**) ebenfalls verwerfen möchten. Falls mehrere Rechnungen zur Verwerfung selektiert waren, dann wird gefragt, ob die dazugehörigen Forderungsüberträge (alle) gelöscht werden sollen.



Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Ja** - Die Rechnung als auch der Forderungsübertrag im Reiter **Aufträge** werden (automatisch) storniert. Der Forderungsübertrag ist daraufhin kurzzeitig im Status **In Stornierung** bis die **Stornierung** fehlerfrei zur anderen Apotheke übertragen wurde. Voraussetzung ist, dass in der fakturierten (anderen) Filiale noch kein Zahlungseingang für die Apotheken-interne Verrechnung von der fakturierenden Filiale eingegangen und gebucht wurde. Falls dies der Fall ist, dann wird die Rechnung an die fakturierende Apotheke ebenfalls storniert. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, erhält sowohl der Forderungsübertrag als auch die Rechnung den Status **Storniert**.
- **Nein** - Der Forderungsübertrag verbleibt im Reiter **Aufträge**, hat jedoch den nicht explizit ausgewiesenen Fakturierungsstatus 'nicht fakturiert'
Mit einer nicht fakturierten übertragenen Forderung können Sie wie folgt verfahren:
 - Sie stornieren (**Stornieren - F6**) diese, wenn der Auftrag in der anderen Filiale noch einmal bearbeitet werden soll.
Voraussetzung ist, dass in der fakturierten (anderen) Filiale noch kein Zahlungseingang für die Apotheken-interne Verrechnung von der fakturierenden Filiale eingegangen und gebucht wurde. D.h. von **In Stornierung** kann der Fakturierungsstatus eines Forderungsübertrags in der fakturierenden Filiale durchaus wieder auf ein nicht explizit ausgewiesenes 'nicht fakturiert' wechseln.
 - Sie erstellen aus der nicht fakturierten übertragenen Forderung eine neue Rechnung, weil die stornierte (Kunden-)Rechnung nicht stimmte, bspw. weil sie einen weiteren Auftrag umfassen soll (oder einen weniger).

Filterkriterien: Auftragsdatum bis: 15.10.2014 / Status: Alle

Aufträge | Rechnungen/Kredite | Mahnungen

Kunde	Datum	Auftrag	VA	U	Bearbeiter	Status	Summe
Dahlke, Leopoldina	15.10.2014	BUR IW/22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			3,61
Taubert, Hans	15.10.2014	BUR IW/23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		In Stornierung	11,13
Faber, Anrich	15.10.2014	BUR IW/21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Vollfakturiert	23,85

Währung: € | Letzte Änderung: 15.10.2014 14:56
Rechenbasis: Brutto | Letzter Bearbeiter:

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Gratis	NL	Kd.-Einzelpreis	Kd.-Gesamtpreis	Kunde
SEDOTUSSIN HUSTENSTILW	08896912	LSE	100ml	1			4,30	4,30	Dahlke, Leopoldina

Strg: Suchen (F2), Neu (F3), Löschen (F4), Bearbeiten (F5), Stornieren (F6), NL auflösen (F7), Details (F8), Drucken (F9), Kundeninfo (F10), Lieferscheine erstellen (F12)

Beispiel: Auftragsübersicht mit einem nicht verworfenen, einem in Stornierung befindlichen und einem vollfakturierten Forderungsübertrag

12.5 Bemerkung zur Verwendung selbst angelegter Rechnungsformulare

Modul: Druckformulare, Kontakte/Reports

Anwendungsfall: Neuerstellung eines selbst angelegten Druckformulars

Neu/geändert:

 Wenn Sie filialübergreifend fakturieren, dann dürfen Sie kein selbst angelegtes Rechnungsformular verwenden, das aus einer IXOS Version vor 2015.2.0 stammt. In diesem Fall wäre keine GDPdU-konforme Rechnungslegung garantiert.

Wir empfehlen bei dieser Art der Sortierung folgendes Vorgehen:

1. Alle Apotheken, welche die filialübergreifende Fakturierung nutzen und selbst angelegte Druckformulare für Rechnungen verwenden, sollten diese erneut anlegen.
2. Entfernen Sie dafür im selbst angelegten Druckformular die Kennzeichnung als **Standard**, falls das selbst angelegte Druckformular als Standard markiert wurde.
3. Legen Sie vom Original-Rechnungsformular (von **PHARMATECHNIK**) eine neue Expertenkopie an und passen Sie diese entsprechend Ihren Anforderungen an.
4. Weisen Sie dieses neue Formular mittels Reports allen Kunden zu, welche diesen angepassten Rechnungsformulare erhalten sollen.

Oder

Markieren Sie das neue Rechnungsformular als Standard, um es für alle Kunden zu verwenden, welche in den Kontaktdaten keine abweichenden Rechnungsformulare zugewiesen haben.

13 Kontakte für Filial- und Partnerapotheken

13.1 Kontaktaustausch für juristische Kontakte deaktivierbar

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Juristischen Kontakt anlegen

Neu/geändert:

Beim Anlegen von juristischen Kontakten (Ärzte, Heime, Firmen) war bisher der Kontaktaustausch zwischen Filial- und Partnerapotheken immer aktiviert, ohne dass dies an der Bedienoberfläche zu sehen war.

Nun ist es einmalig bei Neuanlage eines juristischen Kontaktes VOR dem ersten Speichern der Kontaktdaten möglich, den Kontaktaustausch zu unterbinden, indem Sie die Checkbox **Kontakt austauschen** deaktivieren.

Sollte der juristische Kontakt auch die Kontaktrolle 'Person' haben, so hat eine Änderung dieser Einstellung (Kontaktaustausch) direkte Auswirkung auf die andere Kontaktrolle. D.h. wenn der juristische Kontakt des Arztes ausgetauscht wird, dann wird auch der Kundenkontakt ausgetauscht.

The screenshot shows a web-based form for creating or editing a contact. The form is titled 'Kontakte > Arzt'. It has a table header with columns: Name, Vorname, Fachrichtung, PLZ, Ort, Telefonnummer. Below the header, there are two tabs: 'Stammdaten' (selected) and 'Anschriften'. The 'Stammdaten' tab contains several sections:

- Kontaktdaten:** Anrede (dropdown), Titel (text), Vorname (text), Name* (text), Geburtsdatum (text).
- Standardanschrift:** Adressat (text), Zusatz (text), Ortsteil (text), Postfach (text), Straße / Nr. (text), PLZ / Ort (text), Land (dropdown, set to 'Deutschland'), Bemerkung (text).
- Kontaktrolle:** Status (dropdown, set to 'Aktiv'), Anlage (16.10.2014, Baughman), Änderung (16.10.2014, Baughman), Arzt (checked checkbox), Kunde (Person) (unchecked checkbox).
- Standardkommunikation:** Telefon, Mobil, Telefax, E-Mail, Homepage (all with empty text boxes and dropdown arrows).
- Weitere Daten:** Fachrichtung (dropdown), Betriebsstätten-Nr. (text), Lebenslange Arzt-Nr. (text).
- Kontaktaustausch:** Kontakt austauschen (checked checkbox), Herkunft (dropdown, set to 'ANK'), Geändert am / durch (text).

 At the bottom, there is a toolbar with buttons for Strg, Speichern, Suchen, Neu, Löschen, Info, Kontakttyp ändern, Drucken, and F1-F9 function keys.

13.2 Bemerkung zum Kontaktaustausch und Austausch von pharmazeutischen Kundendaten

Voraussetzung für den Kontaktaustausch und den Austausch von pharmazeutischen Kundendaten ist, dass der Kunde diesem Austausch mit seiner Unterschrift auf dem **Hinweis zum Datenschutz** (Einwilligungserklärung) stattgegeben hat.

Die pharmazeutischen Daten eines Kunden werden nur zwischen den Filial- und Partnerapotheken ausgetauscht, für die dieser Austausch freigeschaltet wurde.

Demzufolge können die Kontaktdaten eines Kunden zwar im gesamten Verbund verteilt werden, aber in den einzelnen Filial- und Partnerapothekengruppen können unterschiedliche CAVE- und Medikationsdaten hinterlegt sein.

Sie erhalten bei Freischaltung des Austauschs der pharmazeutischen Kundendaten u.a. folgende Information von **PHARMATECHNIK**, welche Sie mit Ihrer Unterschrift bestätigen müssen:

„Die Weitergabe pharmazeutischer Daten an Dritte umfasst in der Regel personenbezogene sowie besondere Arten von Daten nach § 3 Bundesdatenschutzgesetz. Als verantwortliche Stelle im Sinnes des Datenschutzes muss der Apotheke hierzu eine schriftliche Einwilligung des Betroffenen vorliegen. Die von uns angebotenen Einwilligungserklärungen sind an dieser Stelle ein Service von PHARMATECHNIK. Wir sind der Meinung, dass damit eine datenschutzkonforme Vorgehensweise möglich ist. Bitte bedenken Sie aber, dass dieser Service keine Rechtsberatung darstellt und PHARMATECHNIK für die Verwendung keine Haftung übernimmt. Sofern im Einzelfall ein Klärungsbedarf besteht wenden Sie sich bitte an die Datenschutzaufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes.“

13.3 Bemerkung zum Austausch von Kundenhinweistexten

Beachten Sie beim Austausch von Hinweis-, Meldungs- und Infotexten zu einem Kontakt bitte die Beschreibung zum Austausch pharmazeutischer Daten (siehe vorheriges Kapitel), da die Inhalte dieser Texte oftmals Rückschlüsse auf Behandlungsverhältnisse oder Medikationen zulassen können.

Hinweistexte können nicht ohne Kontaktaustausch und nicht ohne den Austausch pharmazeutischer Daten ausgetauscht werden.

14 Preise und Kalkulation für Filial- und Partnerapotheken

14.1 Einmischen von Preislisten als Kalkulationsregel

Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Erstellen einer Kalkulationsregel

Neu/geändert:

Preislisten können Sie wie bisher in einem Filial- und Partnerverbund von Apotheken allen Apotheken des Verbundes zur Verfügung stellen, d.h. verteilen. So haben andere Apotheken die Möglichkeit, Ihre Preisliste in die eigenen Verwendungsmodelle zu übernehmen. Ihre Preisliste kann damit für einen bestimmten Gültigkeitszeitraum in der anderen Apotheke gelten.

Neu ist, dass Sie nun eigene und verteilte Preislisten auch als Kalkulationsregel verwenden können. Das hat den Vorteil, dass diese Preise dann neben Ihren eigenen Preisen, je nach Priorisierung der Kalkulationsregel berechnet werden können.

Nutzen Sie zum Hinzufügen einer Preisliste als Kalkulationsregel im Reiter **Kalkulationsregel** die Funktion **Preisliste einmischen - F6**.

(Eingemischte Preislisten tragen unter Artikelselektion die Bezeichnung **Preisliste** mit angefügtem Namen.)

Prio	Artikelselektion	Rechenregel	Preisübernahme
1	Zahnpflege-Sortiment	Apo-VK + 5%	Automatisch
2	Haarpflege Gel	Apo-EK + 80%	Automatisch
3	Preisliste <Leviens Preisliste (BEE)>	VK (Preisliste) +10,00% (gerundet)	Manuell
4	Preisliste <Eigener VK (BEE)>	VK (Preisliste)	Automatisch

Im Fenster **Preisliste einmischen** wählen Sie die Preisliste aus und geben auf Basis der in der Preisliste bereits berechneten Preise ggf. noch Auf- bzw. Abschläge, eine Rundung und Grenzwerte an und legen Sie fest, ob Sie die Preise manuell nach Einsichtnahme der Preise übernehmen möchten, oder ob dies automatisch geschehen soll.

Die Art der Aktualisierung der Preisliste, d.h. die Übernahme der Preise kann nun für die einzelnen Kalkulationsregeln unterschiedlich gewählt werden. In diesem Fall erscheint eine Hinweismeldung, welche Sie darauf aufmerksam macht. Entscheiden Sie, ob Sie beide Arten der Aktualisierung für die Preisliste zulassen möchten (**Aktualisierungsart ändern**) oder ob die Kalkulationsregeln so aktualisiert werden sollen wie die gesamte Preisliste (**Kalkulationsregeln ändern**).

14.2 Aufräumen von Einzelartikel-Kalkulationsregeln

Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Aufräumen von Kalkulationsregeln

Neu/geändert:

Beim Aufräumen von Einzelartikel-Kalkulationsregeln wird nun betrachtet, ob die Artikel der Einzelregel in einer Kalkulationsregel mit Reportabfrage oder einer eingemischten Preisliste vorkommen.

Der VK aus der Kalkulationsregel mit Reportabfrage bzw. aus der eingemischten Preisliste wird angezeigt, sofern vorhanden. Entsprechend wurde die Spaltenbezeichnung geändert in **VK-Report/VK-Preisliste**.

Auch die Funktionsbezeichnung zum Bereinigen der Einzelartikel-Kalkulationsregeln wurde umbenannt von 'Reportregel zuweisen - F12' in **Einzelregeln bereinigen - F12**. Damit wird treffender ausgedrückt, dass die markierten Artikel aus den Einzelartikel-Kalkulationsregeln entfernt werden, um nur noch von den Kalkulationsregeln mit Reportabfrage erfasst zu werden.

Kalkulationsregel aufräumen

Kalkulationsregel (einzelne Artikel)* 1: Apo-VK + 7% (6 einzelne Artikel)

Artikel, die in einer Report-Abfrage oder in einer eingemischten Preisliste vorkommen (3)
 Artikel, die in keiner Report-Abfrage und in keiner eingemischten Preisliste vorkommen (3)
 Artikel, deren Preis aus Report-Abfrage oder eingemischter Preisliste nicht zu ermitteln ist (0)

Zusätzliche Filterkriterien

(Preise letztmalig aktualisiert am 02.10.2014 11:22)

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	VK-Einzel	VK-Report / VK-Preisliste	Diff. VK	Rohhertrag	Spanne	Mehrverk.
<input checked="" type="checkbox"/> VICHY ADVENTSKALE		1St	0,00	25,00	25,00	8,87	42,22%	*
<input type="checkbox"/> VICHY ESSENTIELLES CRE		50ml	0,00					?
<input type="checkbox"/> VICHY ESSENTIELLES XDG		200ml	0,00					?
<input type="checkbox"/> VICHY ESSENTIELLES XDG		400ml	0,00					?
<input checked="" type="checkbox"/> VICHY TEINT IDEAL CRE		30ml	0,00	23,00	23,00	5,03	26,02%	*

Info

Artikelpreise | Details zum VK | Staffelung

PZN: 00714366 Effektiver EK: Apo-VK: UVP: 19,90
Apo-EK: 12,14 Durchschnitts-EK: Eigener VK: UVP: 19,90
Eigener EK: Anbieterpreis: 12,14
Buchungs-EK: Krankenhaus-EK:

Alle markieren (F5) Filter (F6) Abfrage bearbeiten (F7) Rechenregel bearbeiten (F8) Preise aktualisieren (F11) Einzelregeln bereinigen (F12) Schließen (Esc)

Auch die Filterung in der Anzeige berücksichtigt eingemischte Preislisten.

Kalkulationsregel aufräumen filtern

Artikel

Nur Lagerartikel

Abgabebestimmung: Alle

EK: keine Einschränkung

Anzeige der Änderung

Artikel, die in einer Report-Abfrage oder in einer eingemischten Preisliste vorkommen
 Preiserhöhung
 Preissenkung
 hinzukommender Preis
 Artikel ohne Preisänderung
 Artikel, die in keiner Report-Abfrage und in keiner eingemischten Preisliste vorkommen
 Artikel, deren Preis aus Report-Abfrage oder eingemischter Preisliste nicht zu ermitteln ist

Abweichung | Preis

Abweichung %		Abweichung €	
VK min.	% max.	VK min.	€ max.
Rohhertrag min.	% max.	Rohhertrag min.	€ max.
Spanne min.	% max.		

Filter zurücksetzen (F4) OK (F12) Abbrechen (Esc)

14.3 Kennzeichnung von Artikeln mit Preisen aus anderen Apotheken

Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Einsehen der Artikel der Preisliste

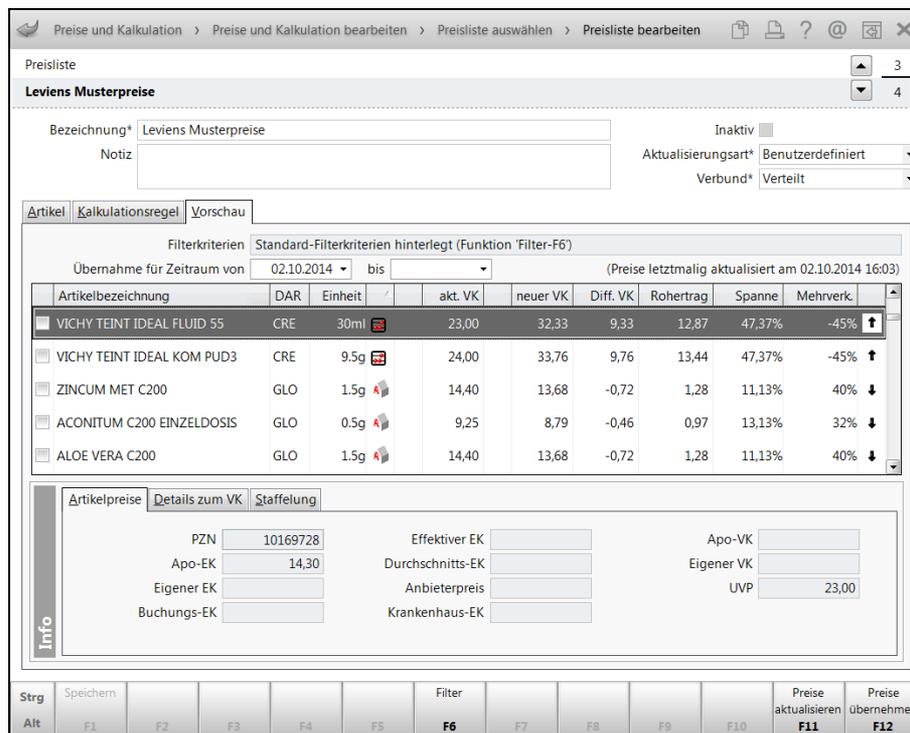
Neu/geändert:

Nachdem sie eine Preisliste einer anderen Filiale eingemischt haben, werden die Artikel mit den Preisen der anderen Filiale mit dem  Icon gekennzeichnet. Artikel mit Preisen der anderen Filiale, welche manuell verändert wurden, werden mit dem  Icon gekennzeichnet. Preise der eigenen Filiale (auch eingemischte) behalten die Kalkulations-Icons wie bisher.

Wenn Sie jedoch die Preise aus der anderen Apotheke noch einmal kalkuliert haben, indem Sie auf deren Basis eine weitere Kalkulation (bspw. +10%) anwenden, dann wird weiterhin

das  Kalkulations-Icon angezeigt. Bei manueller Veränderung dieses kalkulierten Preises das  Icon.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch, dass die Funktion 'Alle markieren - F5' nun auf **Alle markieren - Strg+F5** verlegt wurde. Damit soll effektiver verhindert werden, dass Sie versehentlich auch jene Artikel übernehmen, welche einen Preis von 0,00 € oder keinen Preis mehr haben.



The screenshot shows the 'Preise und Kalkulation' software interface. At the top, there are navigation tabs: 'Preise und Kalkulation', 'Preise und Kalkulation bearbeiten', 'Preisliste auswählen', and 'Preisliste bearbeiten'. Below this is a 'Preisliste' section with 'Leviens Musterpreise' selected. There are input fields for 'Bezeichnung*' (Leviens Musterpreise), 'Notiz', 'Inaktiv', 'Aktualisierungsart*' (Benutzerdefiniert), and 'Verbund*' (Verteilt). Below these are tabs for 'Artikel', 'Kalkulationsregel', and 'Vorschau'. A table displays article data with columns: 'Artikelbezeichnung', 'DAR', 'Einheit', 'akt. VK', 'neuer VK', 'Diff. VK', 'Rohertrag', 'Spanne', and 'Mehrverk.'. The table lists items like 'VICHY TEINT IDEAL FLUID 55', 'VICHY TEINT IDEAL KOM PUD3', 'ZINCUM MET C200', 'ACONITUM C200 EINZELDOSIS', and 'ALOE VERA C200'. Below the table is an 'Info' section with fields for 'PZN', 'Apo-EK', 'Eigener EK', 'Buchungs-EK', 'Effektiver EK', 'Durchschnitts-EK', 'Anbieterpreis', 'Krankenhaus-EK', 'Apo-VK', 'Eigener VK', and 'UVP'. At the bottom, there is a keyboard shortcut bar with 'Strg' and 'Alt' keys, and function keys F1 through F12, with F6, F11, and F12 highlighted.

Auch in der Übersicht der Artikel werden diese Icons zur Kennzeichnung der Artikel mit Preisen aus Filialapotheken verwendet.

Preise und Kalkulation > Preise und Kalkulation bearbeiten > Preisliste auswählen > Preisliste bearbeiten

Preisliste 3
4

Leviens Musterpreise

Bezeichnung* Leviens Musterpreise Inaktiv
 Notiz Aktualisierungsart* Benutzerdefiniert
Verbund* Verteilt

Artikel | Kalkulationsregel | Vorschau

Filterkriterien Gültig ab 02.10.2014

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	VK	Rohertag	Spanne	Gültig von	Gültig bis
OPIMUM GLOBULI C200	GLO	1.5g	GUDJONS GMBH & CO	14,40	1,88	15,54	02.10.2014	
OPIMUM GLOBULI C200 EINZEL GLO		0.5g	GUDJONS GMBH & CO	9,25	1,35	17,37	02.10.2014	
VICHY AERA TEINT CLA CRE3 CRE		30ml	L'Oreal Deutschland Gm	19,99	4,68	27,86	02.10.2014	
VICHY AERA TEINT CLA CRE4 CRE		30ml	L'Oreal Deutschland Gm	20,33	4,96	29,04	02.10.2014	
VICHY AERA TEINT CREME 2x CRE		30ml	L'Oreal Deutschland Gm	19,50	4,27	26,05	02.10.2014	
VICHY AERA TEINT CREME 1x CRE		30ml	L'Oreal Deutschland Gm	19,50	4,27	26,05	02.10.2014	

Info

Artikelpreise | Staffelung

PZN 01929850 Effektiver EK
 Apo-EK 6,42 Durchschnitts-EK
 Eigener EK Anbieterpreis 5,42
 Buchungs-EK Krankenhaus-EK

Apo-VK 12,00
Eigener VK
UVP

Strg Alt Speicher Suchen Neu Artikel löschen Artikel einfügen Filter Artikel-details Drucken Übernehmen
 F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12



In der Spalte **VK** wird nun immer der aktuell in der Apotheke geltende VK angezeigt, unabhängig davon, ob er aus der eigenen Eigener VK-Preisliste oder aus einer fremden Eigener VK-Preisliste stammt.

Der Eigene VK aus der fremden Eigener VK-Preisliste wird jedoch nur dann angezeigt, wenn diese in die Eigener VK-Preisliste eingemischt und übernommen wurde.

14.4 Drucken von Preisetiketten für Filialapotheken

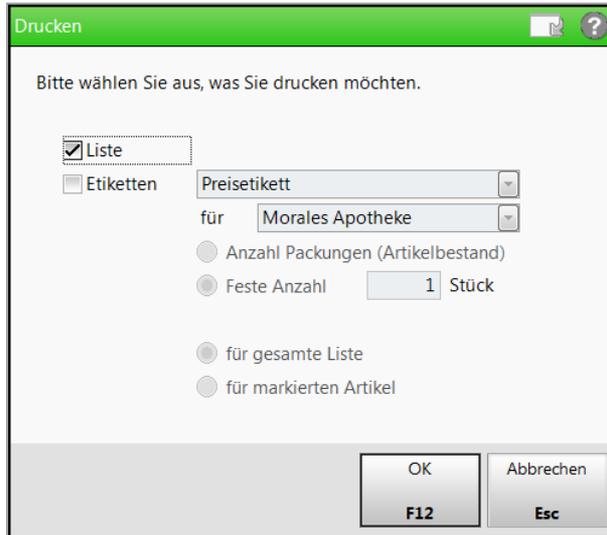
Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Drucken von Preisetiketten

Neu/geändert:

Für Artikel, welche den Preis aus der Filialapotheke haben, können Sie auch die Preisetiketten für die Filialapotheke mit der Ausweisung des Filialapothekennamens im Etikettenkopf drucken.

Wählen Sie dafür unter **für** die gewünschte Filialapotheke aus.



14.5 Anzeige in der Artikelverwaltung

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen der Preise eines Artikels

Neu/geändert:

Auch in der Artikelverwaltung auf der Seite **Preisgestaltung** sehen Sie unter **Eigene Preise** Folgendes:

- **Eigener VK**

Die Herkunft des **Eigenen VK** wird erweitert durch die Fälle, dass der **Eigener VK** aus einer  Filial- oder Partnerapotheke kommt, oder dass dieser Preis  manuell geändert wurde.

Wenn Sie den aus der Filial- oder Partnerapotheke stammenden Preis mit einer (weiteren)  Kalkulation in Ihrer Apotheke belegt haben und wenn diese Kalkulation  manuell noch einmal überschrieben wurde, dann werden wie im Modul **Preise und Kalkulation** die üblichen Kalkulations-Icons angezeigt.

- **Rechenregel**

Die Rechenregel kann, wie bisher  manuell ausgewählt oder durch das Vorkommen der Artikels in einer Artikelselektion einer  Reportabfrage bestimmt werden. Mit der Möglichkeit zum Einmischen von Preislisten als Kalkulationsregel kommt als Herkunft der Rechenregel folglich die  eingemischte Preisliste hinzu.

Artikelsuche > Artikeldaten

Artikelbezeichnung: **SELEN LOGES 50 NE Tabletten** DAR: **TAB** Einheit: **50St** NP: **nb** PZN: **08797469** Status: Verfall: Bestand: Res.Mg: **1** / **12**

Preisgestaltung

ABDA-Preise

Apo-EK: 6,24
Apo-VK:
Anbieterpreis (ApU): 5,27
Unverb. Preisempf.: 10,50
Mehrwertsteuer: Ermäßigt

Letzte Einkaufspreise

Buchungs-EK:
Effektiver EK:
Durchschnitts-EK:

Eigene Preise

Eigener EK:
Eigener VK: 10,02 10,02
Rechenregel: Apo-EK+50%
Grundpreis: 0,20 € / St

Letzte Einkaufspreise

Rohertrag: 3,12
Aufschlag: 50,00 %
Spanne: 33,33 %

Preis und Kalkulationen

inkl. zukünftige Preise

Prio	Bezeichnung	Preisliste	Herkunft	VK	Gültig ab	Gültig bis
1	Garcias Preise	Garcias Preisliste		9,01	07.10.2014	11.10.2014
1	Garcias Preise	Garcias Herbstpreise		8,35	13.10.2014	29.11.2014
2	Standard	Eigener VK		10,02	06.10.2014	

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Anbieter Status Übernehmen
Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

15 Kundenbonusmodelle für Filial- und Partnerapotheken

15.1 Kundenbonusmodelle im Filial- und Partnerapothekenverbund

Modul: Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Austausch von Kundenbonusmodellen

Neu/geändert:

Sofern der Austausch von Kundenbonusmodellen in Ihrem Filial- und Partnerverbund generell oder zwischen einzelnen Apotheken freigeschaltet ist, werden alle Kundenbonusmodelle ausgetauscht.

Ausnahme: Kundenbonusmodelle für Laufkunden können nicht ausgetauscht werden, da Laufkundenkontaktdaten nicht ausgetauscht werden dürfen.

Anmerkung: Es werden ALLE Kundenbonusmodelle (bestehend aus Bonussystem, Bonusmodell und Verwendungsbereich) ausgetauscht. Die Kundenselektion beim Verwendungsbereich spielt hier keine Rolle. Dadurch kann es vorkommen, dass in einzelnen Apotheken zu einem Verwendungsbereich kein Bonusmodell ermittelt werden kann, da dort unter Umständen die Kunden aus der Kundenselektion nicht existieren.

Verwendungsbereich

Lokale Verwendungsbereiche anderer Apotheken ausblenden

Prio	Verwendung	Bezeichnung	Gültigkeit
1	Kontext: Kasse; Faktura Kundenselektion: Kunden-Abfrage 1 Bonusmodell: Bonusmodell Garcia Apotheke	Bonusprogramm Garcia Apotheke	KRI lokal
2	Kontext: Kasse; Faktura Kundenselektion: Alle aktiven Kunden Bonusmodell: Bonusmodell Levien Apotheke	Bonusprogramm Levien Apotheke	BEE lokal
3	Kontext: Kasse; Faktura Kundenselektion: Freunde Bonusmodell: Bonusmodell Freunde	Bonusprogramm Freunde	verbundweit
4	Kontext: Kasse Kundenselektion: Alle (einschließlich Laufkundschaft) Bonusmodell: Bonusmodell Morales Apotheke	Herbstaktion Morales	lokal
5	Kontext: Kasse Kundenselektion: Alle (einschließlich Laufkundschaft) Bonusmodell: Bonusmodell Verbund	Gemeinsames Bonusprogramm	verbundweit

Details

Kundenselektion | Bonusmodell | Bonusregel | Sonderbonus

Beschreibung der Kundenselektion (Report-Abfrage)

Diese Abfrage liefert Kunden, für die folgende Bedingungen gelten:
-Ist Laufkunde Nein; Status Entspricht Aktiv; Ist Heim Nein; Kundenkartennummer Egal; Verstorben Nein

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 Bonusysteme

Eine Änderung der Priorisierung der Verwendungsbereiche ist unter folgenden Bedingungen möglich:

- **verbundweit verbreitete Modelle für alle Kunden**

Es ist maximal 1 Modell im Verbund erlaubt, welches mit der niedrigsten Priorität einsortiert sein muss.

- **lokale Modelle für alle Kunden**

Es ist maximal 1 Modell pro Apotheke erlaubt.

Es muss immer eine höhere Priorität als verbundweit gültige Modelle für alle Kunden haben.

Es muss immer eine niedrigere Priorität als verbundweit verbreitete Modelle für ausgewählte Kunden haben.

Es muss immer eine niedrigere Priorität als lokale Modelle für ausgewählte Kunden haben.

- **verbundweit verteilte Modelle für ausgewählte Kunden**

Es sind beliebig viele Modell im Verbund erlaubt.

Es muss immer eine höhere Priorität als verbundweit verbreitete Modelle für alle Kunden haben.

Es muss immer eine höhere Priorität als lokale Modelle für alle Kunden haben.

- **lokale Modelle für ausgewählte Kunden**

Es sind beliebig viele Modell pro Apotheke erlaubt.

Es muss immer eine höhere Priorität als verbundweit verbreitete Modelle für alle Kunden haben.

Es muss immer eine höhere Priorität als lokale Modelle für alle Kunden haben.

Wenn lokale Verwendungsbereiche anderer Apotheken in der Übersicht ausgeblendet werden, dann dürfen nur lokale Verwendungsbereiche der eigenen Apotheke verschoben werden. Das Verschieben verbundweiter Verwendungsbereiche ist in diesem Fall nicht erlaubt. Es wird eine entsprechende Hinweismeldung angezeigt.

15.2 Verbundweiter Austausch eines Verwendungsbereichs

Modul: Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Verbundweite Ausbreitung eines Verwendungsbereichs

Neu/geändert:

Beim Anlegen und Ändern eines Verwendungsbereichs legen Sie fest, ob dieser verbundweit verbreitet und angewendet werden soll oder ob er nur lokal angewendet werden soll.

15.3 Kennzeichnung der Herkunft von Bonusmodellen

Modul: Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Einsehen und bearbeiten von Bonusmodellen

Neu/geändert:

Die Herkunft von Bonusmodellen wird in einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken in der Übersicht der Bonusmodelle in der Spalte **Herkunft** ausgewiesen.

Bezeichnung	Bonussystem	Bonusformel	Herkunft
Bonusmodell Freunde	Bonussystem Freunde	Bonusformel Freunde	BEE
Bonusmodell Garcia Apotheke	Bonussystem Garcia Apotheke	1 Punkt für 2 Euro Umsatz	KRI
Bonusmodell Levien Apotheke	Bonussystem Levien Apotheke	1 Punkt für 1 Euro Umsatz	BEE
Bonusmodell Morales Apotheke	Bonussystem Morales Apotheke	1 Punkt für 1 Euro Umsatz	
Bonusmodell Verbund	Bonussystem Verbund	1 Punkt für 1 Euro Umsatz	

Prio	Verkaufsart	Artikelselektion	Faktor
1	Normalverkauf; Grünes Rezept; Privatrezept	Alle Freiwahl- und Sichtwahlartikel	2

Da Sie auch Bonusmodelle anderer Apotheken bearbeiten können, wird auch im Bearbeitungsfenster die Herkunft ausgewiesen.

15.4 Kennzeichnung der Herkunft von Bonussystemen

Modul: Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Einsehen und bearbeiten von Bonussystemen

Neu/geändert:

Die Herkunft von Bonussystemen wird in einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken in der Übersicht der Bonussysteme in der Spalte **Herkunft** ausgewiesen.

Bezeichnung	Vergabeeinheit	Verfallfrist	Kundenbezug	Aktiv	Herkunft
Bonussystem Freunde	Punkt / Punkte		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BEE
Bonussystem Garcia Apotheke	Punkt / Punkte	45 Monate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	KRI
Bonussystem Levien Apotheke	Punkt / Punkte	6 Monate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BEE
Bonussystem Morales Apotheke	Herz / Herzen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bonussystem Verbund	Punkt / Punkte		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Prämien										
Typ	Prämienbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	Anzahl	Zuzahlung	MwSt	Gültig von	Gültig bis
Sortimentsartikel	WICK ATEMFREI HUSK BON		75g	01665931	Procter & Ga	5		Ermäßigt	08.10.2014	
Gutschrift	10,00 € Sofort-Gutschr					30	-10,00	Voll	08.10.2014	
Gutschrift	5,00 € Sofort-Gutschr					15	-5,00	Voll	08.10.2014	
Sonstige	Erste-Hilfe-Set Kinder					60	5,00	Voll	08.10.2014	
Sonstige	Plüsch-Elefant (rosa)					45		<k.A.>	08.10.2014	

Da Sie auch Bonussysteme anderer Apotheken bearbeiten können, wird auch im Bearbeitungsfenster die Herkunft ausgewiesen.

15.5 Kontostände übertragen

Modul: Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Kontostände übertragen

Neu/geändert:

Nach dem Zusammenschluss von Apotheken zu einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken kann es sinnvoll sein, die Bonussysteme verbundweit zu verwenden und ggf. zu vereinheitlichen. Dabei können Sie die eigenen Bonusmodelle für Ihre Kunden weiter verwenden oder auslaufen lassen oder Sie führen nur noch ein einheitliches Bonusmodell. Die Bonuseinheiten aus den dann nicht mehr genutzten Bonussystemen können daraufhin auf die in Zukunft gültigen Kundenkonten übertragen werden.

Nutzen Sie dazu im Bearbeitungsfenster von Bonussystemen die Funktion **Kontostände übertragen - Strg+F5**.

Nach der Auswahl des Ziel-Bonussystems können Sie noch einen Umrechnungsfaktor eingeben, wenn sich die Bonussysteme im Wert unterscheiden.

Beispiel: Faktor 2, wenn es beim Quellsystem ca. die Hälfte an Bonuseinheiten pro Umsatz gab; Faktor 0,5, wenn es beim Quellsystem ca. das Doppelte an Bonuseinheiten pro Umsatz gab

Kontostände übertragen

Sie können nun die Kontostände der einzelnen Bonuskonten aus dem Quell-Bonussystem auf die Bonuskonten des Ziel-Bonussystems übertragen (Kontoübertrag).

Der Kontoübertrag erfolgt in Form einer ordentlichen Buchung(+) auf dem Ziel-Bonussystem und einer Gegenbuchung (-) auf dem Quell-Bonussystem.

Bitte wählen Sie nachfolgend das gewünschte Ziel-Bonussystem sowie den gewünschten Umrechnungsfaktor aus.

Quell-Bonussystem*

Ziel-Bonussystem*

Umrechnungsfaktor*

OK

F12

15.6 Kennzeichnung der Apotheke und eines Kontoübertrags im Bonuskonto des Kunden

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Einsehen und bearbeiten des Bonuskontos

Neu/geändert:

Die Apotheke, in welcher der Vorgang zur Bonusvergabe oder -einlösung bearbeitet wurde, wird in der Übersicht der Bonushistorie in der (zweiten) Spalte **Apo** ausgewiesen. Wenn es sich um die eigene Apotheke handelte, wird kein Apothekenkürzel angezeigt.

Kontakte > Kunde

Name: **Babb**, Vorname: **Ashli**, Geb.-Datum: **00646**, Ort: **München**, Telefonnummer: **+49/(0)1126/5**

Bonuskonten

Bonussystem:

Aktuelle Anzahl Punkte:

In den nächsten Tagen verfallen Punkte

Bonushistorie

Datum von: bis

Filterkriterien:

Datum	Apo	Anzahl	Grund	Eingelöst	Verfallen	Verfügbar	Verfalldatum
08.10.2014		-500,00	Prämieeinlösung (Salus)				
08.10.2014		160,00	Verkauf über Kasse (Beleg-Nr.: 86843)	61,00		99,00	
08.10.2014		-500,00	Prämieeinlösung (Salus)				
08.10.2014		-500,00	Prämieeinlösung (Salus)				
08.10.2014		160,00	Verkauf über Kasse (Beleg-Nr.: 86841)	160,00		0,00	
08.10.2014		-100,00	Manuelle Korrektur				
08.10.2014		-1,00	Prämieeinlösung (Salus)				
08.10.2014		20,00	Verkauf über Kasse (Beleg-Nr.: 86840)	20,00		0,00	
08.10.2014		1.360,00	Verkauf über Kasse (Beleg-Nr.: 86839)	1.360,00		0,00	

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Offene Posten Info Bonuskonto bearbeiten Drucken

Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F9

Ein Kontoübertrag wird mit dem  Icon ausgewiesen.

Bonushistorie

Datum von: bis

Filterkriterien:

Datum	Apo	Anzahl	Grund	Eingelöst	Verfallen	Verfügbar	Verfalldatum
14.10.2014		-110,81	Kontoübertrag nach "Punkte"				
13.10.2014		9,20	Manuell (bei Abholung)	9,20	0,00	0,00	13.04.2015

15.7 Erweiterung des Filters zur Anzeige der Bonushistorie des Kunden

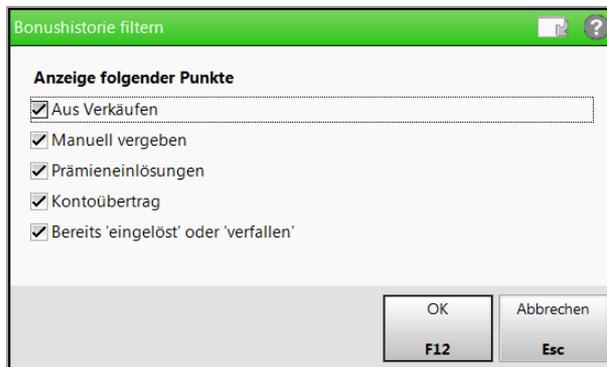
Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Bonushistorie des Kunden filtern

Neu/geändert:

Wie im vorletzten Kapitel beschrieben, können Sie beim Zusammenschluss von Apotheken zu einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken die Bonuseinheiten eines Quell-Bonus-systems in ein Ziel-Bonussystem übertragen, ggf. mit einem Umrechnungsfaktor. Um derartige Kontoübertragungen in der Bonushistorie schneller zu finden, wurde die Filterung mit

Filter - Strg+F4 um die Option **Kontoübertrag** erweitert.



16 Kundenrabattmodelle für Filial- und Partnerapotheken

16.1 Kundenrabattmodelle im Filial- und Partnerapothekenverbund

Modul: Kundenrabattmodelle

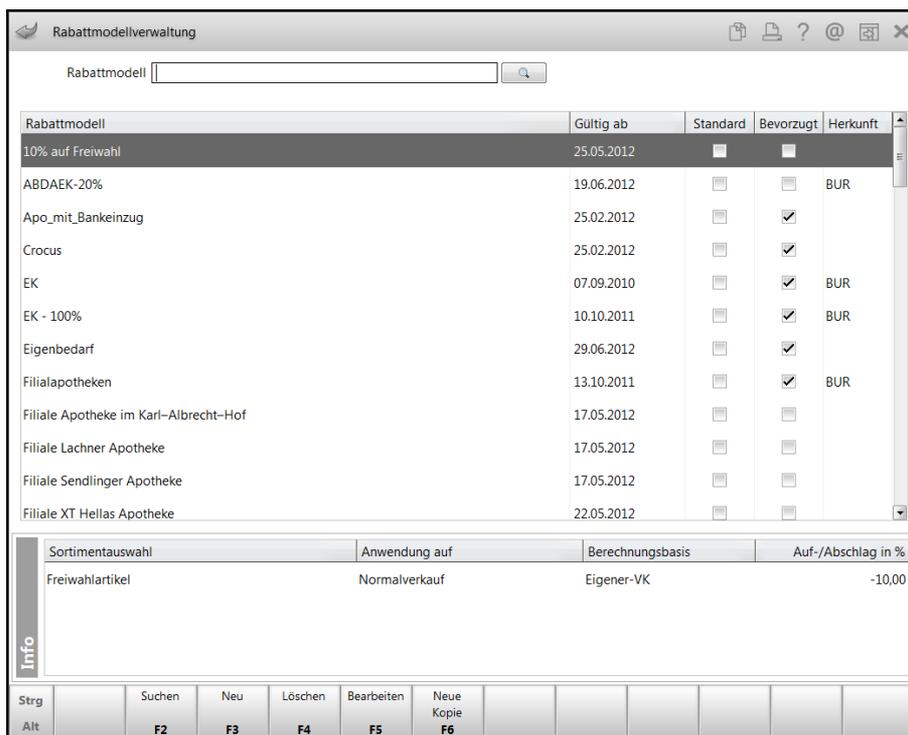
Anwendungsfall: Austausch von Kundenrabattmodellen

Neu/geändert:

In einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken werden Kundenrabattmodelle und deren Zuweisung zu Kundenkontakten zwischen allen Apotheken ausgetauscht, bei denen der Austausch von Kundenrabattmodellen und Kontaktdaten an zentraler Stelle für den Verbund bzw. einzelne Apotheken freigeschaltet wurde.

Die Herkunft der Rabattmodelle wird sowohl in der Übersicht als auch im Bearbeitungsfenster ausgewiesen.

Sie können von jeder Apotheke im Verbund ein Rabattmodell anlegen, ändern und löschen und die Zuweisung zu Kundenkontakten anpassen. Die Änderungen werden zeitnah in allen verbundenen Apotheken aktualisiert. Ein Kundenkontakt hat im gesamten Apothekenverbund das gleiche Rabattmodell. In allen Apotheken des Verbundes wird bei Neuanlage eines Kunden das gleiche Standardrabattmodell verwendet.



Rabattmodell	Gültig ab	Standard	Bevorzugt	Herkunft
10% auf Freiwahl	25.05.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ABDAEK-20%	19.06.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BUR
Apo_mit_Bankeinzug	25.02.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Crocus	25.02.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
EK	07.09.2010	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BUR
EK - 100%	10.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BUR
Eigenbedarf	29.06.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Filialapotheken	13.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BUR
Filiale Apotheke im Karl-Albrecht-Hof	17.05.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Filiale Lachner Apotheke	17.05.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Filiale Sendlinger Apotheke	17.05.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Filiale XT Hellas Apotheke	22.05.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Sortimentauswahl	Anwendung auf	Berechnungsbasis	Auf-/Abschlag in %
Freiwahlartikel	Normalverkauf	Eigener-VK	-10,00

Strg	Suchen	Neu	Löschen	Bearbeiten	Neue Kopie
Alt	F2	F3	F4	F5	F6

17 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

17.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

17.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

17.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

➡ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

➡ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.